

Abtretende Kanalisationsleitung Schwarzenbergstrasse bis Blattenbrücke
(rot und blau markiert)



GEMEINDE MALTERS

Bericht und Antrag zu den Gemeindeabstimmungen vom 18. Juni 2023

- 1. Genehmigung Sonderkredit für die Abtretung der Gemeindegewässerleitung Schwarzenbergstrasse bis Blattenbrücke an den Gemeindeverband REAL**
- 2. Genehmigung Jahresbericht 2022 mit Jahresrechnung 2022**

Gemäss Anordnung des Gemeinderates finden am Sonntag, 18. Juni 2023, folgende Abstimmungen statt:

- 1. Genehmigung Sonderkredit für die Abtretung der Gemeindekanalisationsleitung Schwarzenbergstrasse bis Blattenbrücke an den Gemeindeverband REAL**
 - 2. Genehmigung Jahresbericht 2022 mit Jahresrechnung 2022 der Einwohnergemeinde Malters**
-

Die Urne ist aufgestellt

Sonntag, 18. Juni 2023, von 09.30 bis 10.00 Uhr, in der Gemeindeverwaltung Malters, Weihermatte 4.

Einsichtnahme

Die Unterlagen zum Abstimmungsgeschäft können ab dem 29. Mai 2023 auf der Gemeindekanzlei, Weihermatte 4, Erdgeschoss, eingesehen werden.

Stimmregister

Die Stimmberechtigten können das Stimmregister einsehen.

Das Stimmregister wird am Dienstag, 13. Juni 2023, 18.00 Uhr, abgeschlossen.

Stimmberechtigung

Stimmberechtigt sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und seit spätestens am 13. Juni 2023 in Malters ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

Briefliche Stimmabgabe

Wer brieflich stimmen will, legt den Stimmzettel in das amtliche Stimmkuvert und klebt es zu. Der unterschriebene Stimmscheitelschein und das Stimmkuvert sind in das Rücksendekuvert (das Zustellkuvert dient gleichzeitig als Rücksendekuvert) zu legen. Das Rücksendekuvert kann dem Stimmregisterführer überbracht oder per Post zugestellt werden. Die Postaufgabe hat so frühzeitig zu erfolgen, dass das Rücksendekuvert noch vor Ende der Urnenzeiten eintrifft (Sonntag, 10.00 Uhr).

Veröffentlichung der Resultate

Die Abstimmungsergebnisse werden, jeweils unmittelbar nach dem Auszählen der Stimmzettel, an der öffentlichen Stele der Gemeinde und auf der Homepage www.malters.ch bekannt gegeben.

Malters, April 2023

GEMEINDERAT MALTERS

Zur Orientierung

Die Abstimmungsgeschäfte werden an den folgenden **Parteierversammlungen** besprochen:

Die Mitte Malters, Dienstag, 30. Mai 2023, 19.30 Uhr, UG Dorfsaal

SP Malters, Dienstag, 6. Juni 2023, 19.30 Uhr, Veranstaltungsort noch offen

SVP Malters, Mittwoch, 24. Mai 2023, 19.30 Uhr, Chrummbaum, Hellbühl

IGM Malters, Montag, 8. Mai 2023, 19.30 Uhr, S-Tisch (Höck)

1

Genehmigung Sonderkredit für die Abtretung der Gemeindekanalisationsleitung Schwarzenbergstrasse bis Blattenbrücke an den Gemeindeverband REAL

Die Vorlage kurz erklärt

Liebe Malterserinnen, liebe Malterser

Die Gemeinde Schwarzenberg ist durch eine kantonale Verfügung verpflichtet, den Betrieb ihrer Abwasserreinigungsanlage einzustellen und das Abwasser neu der Abwasserreinigungsanlage (ARA) des Gemeindeverbandes REAL in Emmen zuzuleiten. Dazu baut sie eine Leitung von der heutigen ARA Schwarzenberg bis zum Siedlungsgebiet von Malters. In der Schwarzenbergstrasse auf der Höhe der Liegenschaft Schwarzenbergstrasse 35 schliesst diese Kanalisationsleitung an das Netz der Gemeinde Malters an. Mit dem Anschluss von Schwarzenberg kann die Gemeinde Malters ihre Leitung (rot und blau markiert) bis zum heutigen Anschlusspunkt bei der Blattenbrücke sowie das Regenklärbecken Büelacher und das Rechenbauwerk Mühlekanal an den Gemeindeverband REAL übergeben. Neu wird der Gemeindeverband für den Unterhalt, den Bau und die Erneuerung der Leitung zuständig sein. Die zu übertragenden Werke haben einen Wiederbeschaffungswert von rund TCHF 9'000. Für die Abtretung der Leitung muss die Gemeinde eine einmalige Abgeltung von TCHF 1'775 leisten. Da auch die Gemeinden Werthenstein und Schwarzenberg ihr Abwasser über diese Leitung entsorgen, müssen diese Beiträge im Umfang von TCHF 388 bzw. TCHF 1'011 entrichten.

Zusätzlich verpflichtet sich die Gemeinde Malters, die Kosten für den Leitungsersatz in der Schwarzenbergstrasse vom Schulhaus Bündtmättli bis zum Anschlusspunkt der neuen Abwasserleitung aus Schwarzenberg zu ihren Lasten zu ersetzen. Die Kosten dafür wurden auf TCHF 510 geschätzt. Der Gemeinderat unterbreitet daher den Stimmberechtigten einen Sonderkredit in der Höhe von Total TCHF 2'300. Die Gemeinde Malters muss für die Abtretung von 4300 Meter Kanalisationsleitung, einem Regenklärbecken und einer Rechenanlage TCHF 2'300 aufwenden, kann sich aber langfristig vom Unterhalt und dem Ersatz dieser Werke im Wert von rund TCHF 9'000 befreien. Für die Gemeinde stellt dies langfristig eine lohnende Investition dar.

Ausgangslage

Die ARA Schwarzenberg (Wurzelraumkläranlage) wurde im Jahr 2007 in Betrieb genommen und ersetzte die konventionelle ARA mit Baujahr 1971. In der Vergangenheit wurden immer wieder kritische Punkte betreffend Reinigungsleistung der Wurzelraumkläranlage diskutiert. Zur Verbesserung der Ablaufwerte und somit auch der Grenzwerte wurden verschiedene Massnahmen geprüft.

Die kantonale Dienststelle Umwelt und Energie fordert vom Gemeinderat Schwarzenberg den Anschluss an die grösste Kläranlage des Kantons Luzern, die ARA REAL in Emmen. Dazu muss das Abwasser von der heutigen Anlage Schwarzenberg nach Malters gepumpt werden. In Malters wird das Abwasser in das Leitungsnetz der Gemeinde Malters eingeleitet.

Mit dem Anschluss an die ARA REAL von Schwarzenberg wird die Gemeindeleitung bis zur Blattenbrücke ins Verbandsnetz von REAL übergehen und die Gemeinde Malters ist in Zukunft von Unterhalt-, Erneuerungs- und Sanierungskosten befreit.

Die Realisierung eines Anschlusses der ARA Dorf Schwarzenberg (Wurzelraumkläranlage) an die ARA REAL soll zeitnah umgesetzt werden, da die bis Ende Oktober 2024 befristete kantonale Einleitungsbewilligung nicht verlängert wird und vom Kanton ein Anschluss an die ARA REAL bis zu diesem Zeitpunkt verfügt worden ist.

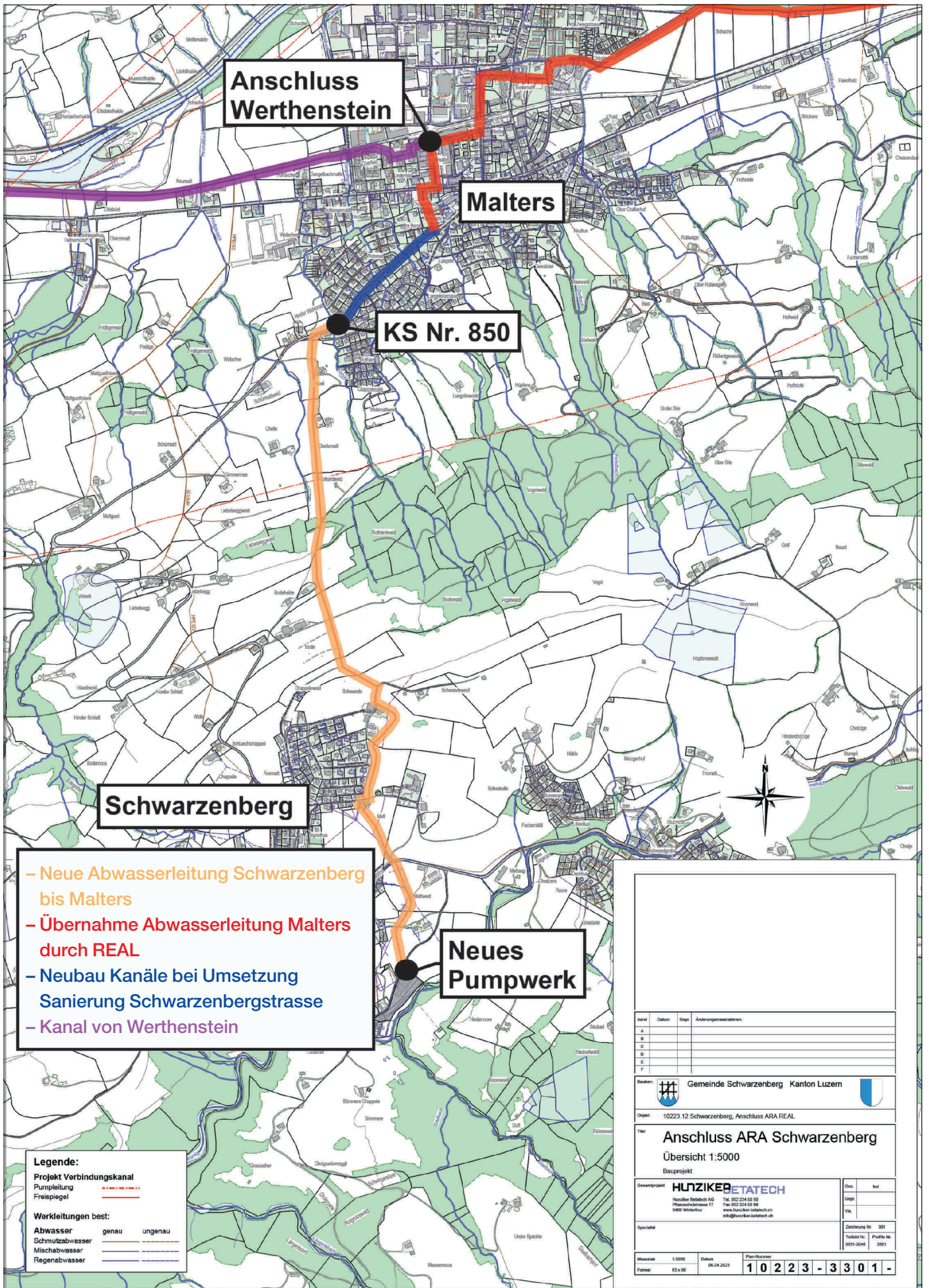
Der Gemeinderat Schwarzenberg ist bei diesem Projekt in der Verantwortung und hat mit den Beteiligten (Dienststelle Umwelt und Energie, REAL und Gemeinde Malters) das Vorprojekt erarbeitet.

Das Ausführungsprojekt soll nach der Gemeindeabstimmung im Sommer 2023 erarbeitet werden, um im Winter 2023/24 mit der Realisierung des Anschlusses an die ARA REAL zu starten.

Anschluss an ARA REAL

Gemeindeverband REAL

Der Gemeindeverband REAL (Recycling, Entsorgung, Abwasser, Luzern) ist in der Region Luzern verantwortlich für die Abfallentsorgung von rund 230'000 Einwohnerinnen und Einwohnern und die Abwasserreinigung von über 200'000 Einwohnerinnen und Einwohnern. REAL betreibt die ARA Buholz in Emmen. Sie gehört schweizweit zu den grössten ARA und reinigt das ganze Abwasser der Stadtregion Luzern (Luzern, Adligenswil, Emmen, Horw, Malters, Meggen, Rothenburg, Kriens und Udligenswil). Diese Anlage ist technologisch auf einem hohen Stand und wird nächstens mit einer vierten Reinigungsstufe zur Elimination der Mikroverunreinigungen ausgerüstet. Nebst der ARA besitzt REAL in Emmen auch die einzige Schlamm-



Provisorischer Plan der Linienführung der Kanalisationsleitung von Schwarzenberg nach Malters

verbrennungsanlage der Zentralschweiz. Dank der Grösse der Anlage ist REAL in der Lage, die Abwasserreinigung für die angeschlossenen Gemeinden sehr günstig und auch höchst professionell zu betreiben.

Bauprojekt

In den letzten rund 1,5 Jahren wurde eine Variantenstudie und daraus mit der Bestvariante ein Vorprojekt und schlussendlich das Bauprojekt erarbeitet. In der Variantenstudie wurden die Vor- und Nachteile der verschiedenen Linienführungen aufgezeigt und ausgewertet. Die Gemeinde Malters war in dieses Projekt partnerschaftlich eingebunden. Der Anschlusspunkt der Abwasserleitung in Malters muss auch auf das Abwassersystem und die Bedürfnisse von Malters passen. Gemeinsam kam man zum Schluss, dass der Anschluss der Gemeinde Schwarzenberg an der Schwarzenbergstrasse am Ende des Siedlungsgebietes erfolgen soll.

Die betroffenen Grundeigentümer wurden an einem Orientierungsanlass informiert und eingeladen, Informationen und Bemerkungen zur Linienführung anzubringen.

Die Linienführung für die Abwasserleitung nach Malters verläuft ab jetzigem Betriebsgebäude der Wurzelraumkläranlage via Schlettern–Matthof–Matt–Schwanden–Bodenhalden–Rothärd–Kellenmatt–Widenmatt. Am Siedlungsende der Gemeinde Malters in Richtung Schwarzenberg (Schwarzenbergstrasse), in der Kantonsstrasse ist dann der Anschlusspunkt. Die Leitungslänge beträgt rund 2,6 km, welche sich auf rund 1,1 km Pumpleitung und 1,5 km Freispiegelleitung aufteilt.

Mit dem Anschluss der Leitung Schwarzenberg an die Kanalisationsleitung der Gemeinde Malters wird der Abschnitt von der Schwarzenbergstrasse bis zur Blattenbrücke Teil des Verbandskanalnetzes des Gemeindeverbandes REAL. Ebenso gehen die Spezialbauwerke Regenklärbecken Bühlacher und Hochwasserentlastung Mühlebach mit Rechenanlage an REAL über.

Die entsprechenden Leitungsabschnitte weisen bereits ein gewisses Alter auf. Aufgrund des heutigen Alters und der

erwarteten Nutzungsdauer sowie aufgrund der detaillierten Zustandsaufnahme der Sonderbauwerke (Regenklärbecken Büelacher und Hochwasserentlastung Mühlebach mit Rechenbauwerk) wurde der Übergabewert kalkuliert. Die Kalkulation wurde durch das Ingenieurbüro Hüsler&Heiniger erstellt. Die Gemeinde Malters muss für die Übergabe der Kanalisationswerke an die REAL eine Abgeltung von TCHF 1'770 bezahlen. Die Leitung in der Schwarzenbergstrasse muss durch die Gemeinde Malters vorgängig in einen neuwertigen Zustand versetzt werden. Ein entsprechendes Projekt war von Malters schon seit einigen Jahren vorgesehen und musste zwecks Koordination mit der Sanierung der Kantonsstrasse immer wieder verschoben werden.

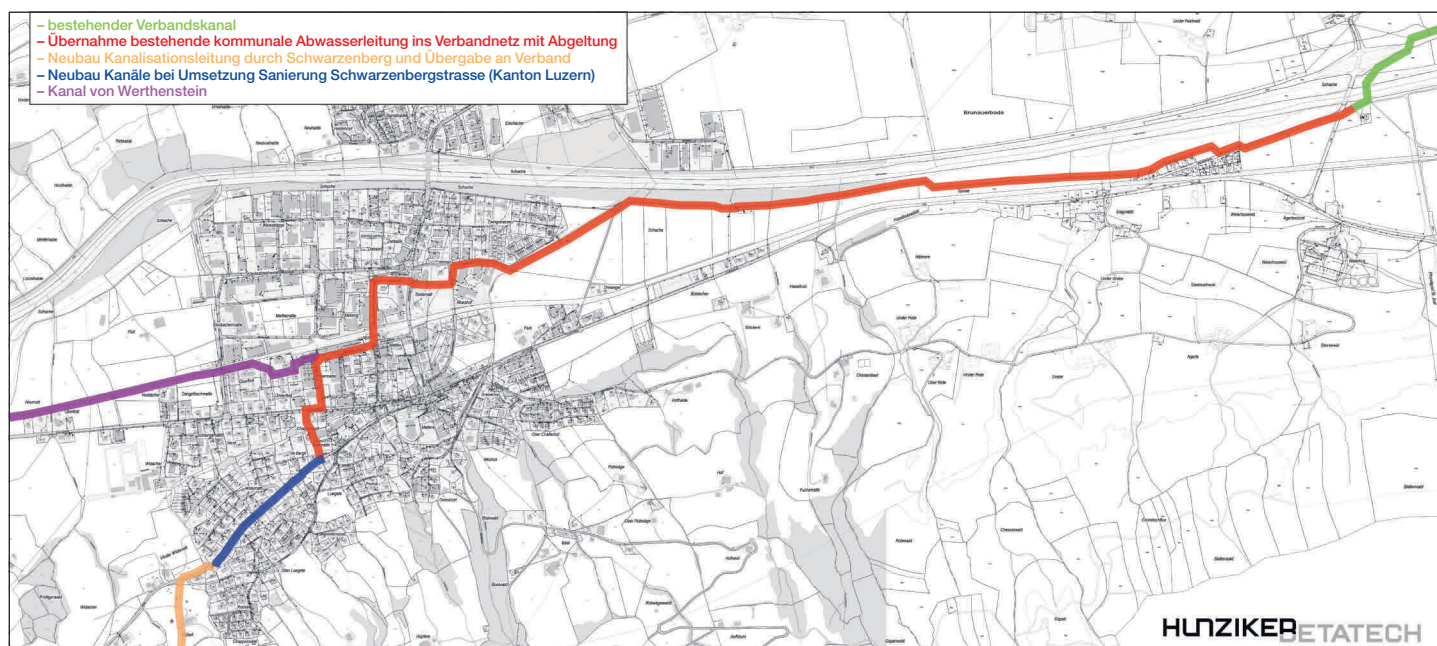
Kosten

Die Gemeinden sind gemäss den kantonalen Vorgaben verpflichtet, für ihre Anlagen Rückstellungen zu bilden, damit eine spätere Sanierung finanziell gesichert ist. Damit die Belastung durch die Übernahme älterer Anlagen ausfinanziert ist, müssen die für die zu übergebenden Anlagen gebildeten Rückstellungen ebenfalls an REAL übergeben werden. Das Ingenieurbüro Hüsler&Heiniger hat die benötigten Beträge berechnet und für jede Gemeinde definiert. Dabei wurden der Umfang der mitbenutzten Verbandsanlagen sowie die Anzahl Jahre der Anlagenmitbenutzung in den Verteilschlüssel mit einbezogen.

Für die gesamten zu übergebenden Leitungen und Sonderbauwerke wurde ein Übergabebetrag von TCHF 3'175 ermittelt. Die Verteilung zwischen den betroffenen Gemeinden Malters, Werthenstein und Schwarzenberg wurde aufgrund der eingeleiteten Schmutzwassermenge ermittelt. Dies würde zu folgender Verteilung führen:

Gemeinde Malters	CHF 2'670'260
Gemeinde Werthenstein	CHF 388'249
Gemeinde Schwarzenberg	CHF 116'214

Mit einer solchen Verteilung würde die Gemeinde Schwarzenberg übermässig von der Beanspruchung der Kanalisationsleitungen von Malters profitieren. Eine separate Linienführung der Anschlussleitung bis nach dem Dorf



Abzutretende Kanalisationsleitung Schwarzenbergstrasse bis Blattenbrücke (rot und blau markiert)

Malters würde nämlich zusätzliche Leitungskosten für Schwarzenberg im Umfang von TCHF 1'800 bis 2'000 verursachen. Deshalb haben sich die Gemeinden geeinigt, dass Schwarzenberg TCHF 900 als Sonderzahlung an die Gemeinde Malters leistet.

Somit ergibt sich die folgende Verteilung:

Gemeinde Malters	CHF 1'770'260
Gemeinde Werthenstein	CHF 388'249
Gemeinde Schwarzenberg	CHF 1'016'214

Dieser Betrag muss von der Gemeinde Malters frühestens per 1. Januar 2026 an REAL überwiesen werden.

Bei obiger Berechnung wurde davon ausgegangen, dass Malters die Leitung in der Schwarzenbergstrasse vor der Übergabe der Leitung an REAL vollständig saniert. Ein entsprechendes Investitionsvorhaben steht schon seit längerem im Finanzplan und im Budget der Gemeinde. Das Projekt konnte aber bis anhin nicht umgesetzt werden, weil der Kanton die Sanierung der Schwarzenbergstrasse zeitlich immer wieder verschiebt.

Weil REAL das Kostenrisiko für den Leitungsersatz in der Schwarzenbergstrasse nicht übernimmt, wurde vereinbart, dass REAL die Leitung zusammen mit der Strassensanierung des Kantons baut und die Kosten von der Gemeinde Malters getragen werden müssen. Die Kosten belaufen sich gemäss aktueller Schätzung und unter Einbezug einer Postition für Unvorhergesehenes auf TCHF 530. Dieser Betrag wird nach Vorliegen der Bauabrechnung fällig. Dies wird ebenfalls frühestens 2026, eher 2027 der Fall sein.

Aufgrund der Einheit der Materie soll den Stimmberechtigten ein Sonderkredit für die Sanierung der Kanalisationsleitung Schwarzenbergstrasse und die Übertragung der Leitung an REAL im Umfang von TCHF 2'300 unterbreitet werden.

Für die Finanzierung der Abwasseranlagen werden von den bauwilligen Grundeigentümern Anschlussbeiträge erhoben. Diese dienen für die Erneuerung der Kanalisationsleitungen. Auf dem entsprechenden Konto befinden sich derzeit TCHF 3'285. Die Sanierung der Kanalisationsleitung Schwarzenbergstrasse und die Übertragung der Leitung an REAL kann also vollständig aus den Anschlussgebühren finanziert werden und führt zu keinem erhöhten Abschreibungsbedarf.

Voraussichtliche Auswirkung auf die Gebühren

Die Gebühren der Abwasserentsorgung wurden letztmals 2022 kalkuliert. Die Neukalkulation erfolgt gemäss Reglement alle vier Jahre, also das nächste Mal im Jahr 2026 mit Wirkung per 2027. Es kann davon ausgegangen werden, dass die Gebühren aufgrund der Leitungsübertragung länger stabil gehalten oder mittelfristig sogar leicht reduziert werden können.

Vertrag

Der Vertrag über die Übertragung der Abwasserleitung an den Gemeindeverband REAL ist auf der Website der Gemeinde (LINK) ab dem 29. Mai 2023 aufgeschaltet.

Terminplan

Folgende Meilensteine sind geplant:

Winter 2023	Baubewilligung und Baustart
Winter 2023 – Okt. 2024	Hauptbauphase Anschlussleitung Schwarzenberg
Okt. 2024	Inbetriebnahme der Anschlussleitung
2026	Leitungsersatz Schwarzenbergstrasse

Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Malters

Als Controlling-Kommission haben wir die Botschaft und den Sonderkredit für die Sanierung der Kanalisationsleitung Schwarzenberg und die Übertragung der Gemeindekanalisationsleitung zwischen Schwarzenbergstrasse bis Blattenbrücke an den Gemeindeverband REAL beurteilt. Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung wird mit dem vorliegenden Finanzgeschäft die Gemeinde Malters durch die Übergabe der Abwasserbauwerke langfristig von Aufgaben entlastet. Die Mittel zur Deckung des Übergabebetrages können aus den Rückstellungen der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung entnommen werden und verursachen keine zusätzlichen Abschreibungen. Die Sanierung der Abwasserleitung Schwarzenbergstrasse ist im Aufgaben- und Finanzplan bereits enthalten. Insofern wird mit dem Sonderkredit eine Verpflichtung eingegangen, welche in der Gemeindestrategie vorgesehen ist. Wir erachten die Rechtmässigkeit, Vollständigkeit, Transparenz, Klarheit, Verständlichkeit und Wahrheit als eingehalten.

Wir empfehlen, den Sonderkredit für die Abtretung der Gemeindekanalisationsleitung Schwarzenbergstrasse bis Blattenbrücke an den Gemeindeverband REAL und den Sonderkredit über CHF 2'300'000 zu genehmigen.

Malters, 2. Mai 2023

Die Controllingkommission

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat Malters beantragt den Sonderkredit für die Sanierung der Kanalisationsleitung Schwarzenbergstrasse und die Abtretung der Kanalisationsleitung Schwarzenbergstrasse bis Blattenbrücke an den Gemeindeverband REAL im Betrag von CHF 2'300'000 zu genehmigen.

Abstimmungsfrage

Stimmen Sie dem Sonderkredit von CHF 2'300'000 für die Sanierung der Kanalisationsleitung in der Schwarzenbergstrasse und die Übertragung der Kanalisationsleitung zwischen Schwarzenbergstrasse und Blattenbrücke an den Gemeindeverband REAL zu?

2

Genehmigung Jahresbericht mit Jahresrechnung 2022

Die Vorlage kurz erklärt

Liebe Malterserinnen und Malterser

Die Rechnung der Gemeinde Malters für das Jahr 2022 schliesst bei einem Gesamtaufwand von CHF 54'421'274 und einem Gesamtertrag von CHF 54'779'246 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 357'972 ab. Mit dem Budget genehmigten die Stimmberechtigten am 28. November 2021 einen Aufwandüberschuss von CHF 39'297. Zudem wurde mit dem Beschluss über den Land-

abtausch Witenthor-Feld am 27. November 2022 zusätzliche Abschreibungen von rund CHF 1.52 Mio. bewilligt, sodass das bereinigte Budget einen Aufwandüberschuss von CHF 1.56 Mio vorsieht. Das Jahresergebnis ist somit um rund CHF 1.9 Mio. besser als budgetiert.

Mit dem vorliegenden Bericht informieren wir Sie über die wichtigsten Ereignisse und Tätigkeiten sowie über die daraus resultierenden finanziellen Konsequenzen im Berichtsjahr 2022.

Die zehn Aufgabenbereiche haben unterschiedlich zum Rechnungserfolg 2022 beigetragen. Die untenstehende Auflistung verschafft einen kurzen Überblick. Für detailliertere Angaben wird auf die Ausführungen im Bericht verwiesen. Für interessierte Leser stehen die Detailunterlagen der Jahresrechnung inkl. Anhang (weitere Informationen wie Anlagespiegel, Rückstellungen, Beteiligungsspiegel usw.) ab 29. Mai 2023 unter folgendem Link zum Download bereit www.malters.ch/publikationen.

Politik TCHF +228 (+ = positive Ergebnisbeeinflussung)
Die Inbetriebnahme der Deponie Buggenringen und die gleichzeitige Einführung einer periodengerechten Abrechnung dieser Gebühren führten zu einem Mehrertrag von rund TCHF 130. Gleichzeitig resultierten rund TCHF 100 tiefere Aufwendungen im Bereich der Zentralen Dienste.

Sicherheit TCHF +21
Die Kosten lagen insbesondere bei der Feuerwehr aufgrund von Übungsausfällen und weniger Notfalleinsätzen unter Budget.

Bildung TCHF +563
Durch eine optimierte Abteilungsbildung fielen die Kosten bei der Primarschule um TCHF 263 tiefer aus. Auch bei der Sekundarschule konnten TCHF 118 eingespart werden. Zudem musste die Gemeinde aufgrund der Lernendenzahl weniger Beiträge an die Gymnasialbildung (-TCHF 69) zahlen und die Musikschule konnte ebenfalls um TCHF 80 tiefer abschliessen als budgetiert.

Kultur/Sport/Freizeit TCHF +109
Der Minderaufwand ergibt sich im Wesentlichen aufgrund geringerer Umlagen aus den Gemeindeliegenschaften.

Gesundheit/ Soziales TCHF +271
Bei der Restfinanzierung fielen bei der Langzeitpflege TCHF 206 und bei der ambulanten Pflege TCHF 42 weniger Aufwand an.

Verkehr/Infrastruktur TCHF +61
Beim Strassenunterhalt mussten weniger Reparaturen ausgeführt werden.

Bau/Planung TCHF 0
Der Saldo im Aufgabenbereich entspricht dem Budget.

Umwelt/Energie TCHF +64
Mehrertrag aus Konzessionsabgaben im Strombereich und weniger Aufwand für den Gewässerunterhalt führten zu diesem positiven Ergebnis.

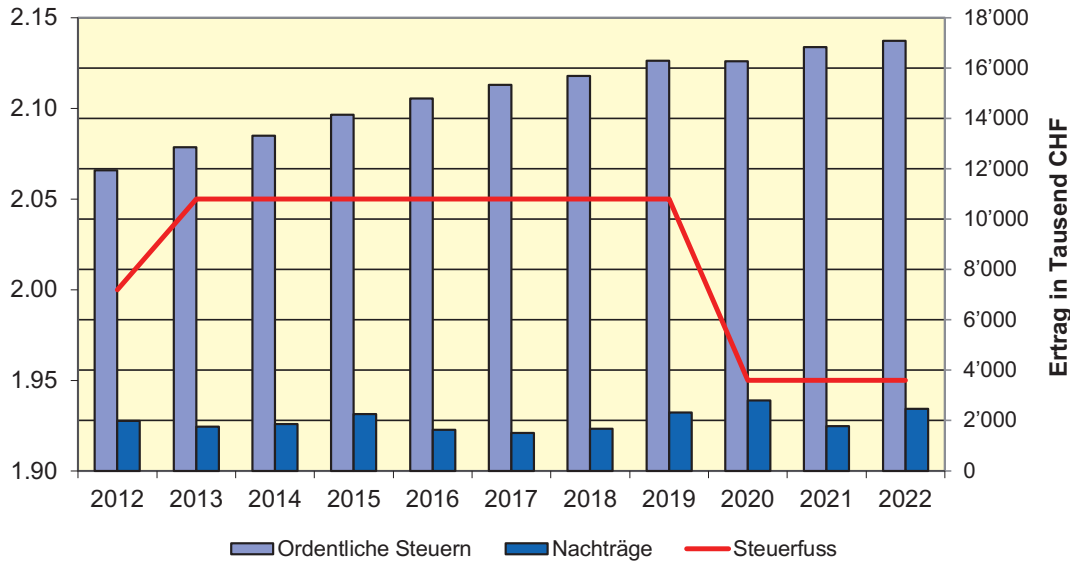
Liegenschaften Verwaltungsvermögen TCHF 0 (Umsatz TCHF +165)
Die Kosten für die Ver- und Entsorgung fielen unter anderem auch dank hoher Stromeinspeisevergütungen um rund TCHF 50 tiefer aus. Auch die neue IT-Lösung für die Gemeindeverwaltung konnte um TCHF 50 günstiger beschafft werden. Da sämtlicher Liegenschaftsaufwand auf die entsprechenden Aufgabenbereiche umgelegt wird, resultiert ein Saldo von CHF 0.

Finanzen/Steuern

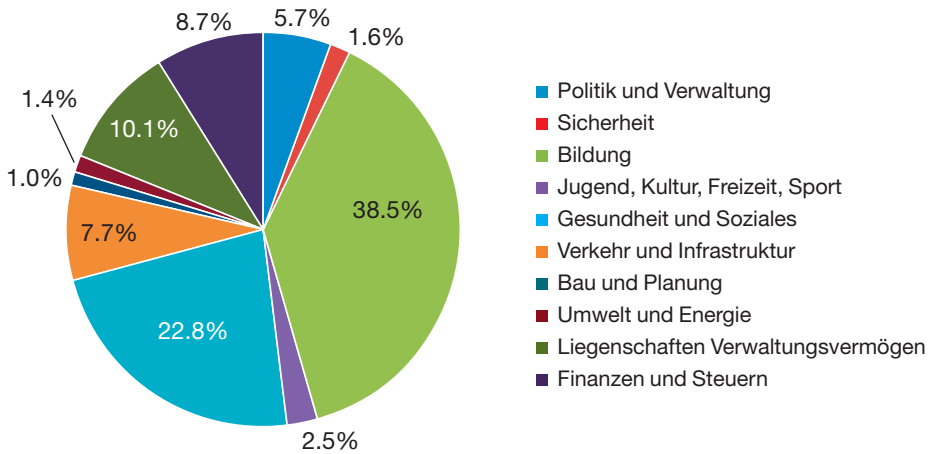
TCHF +600 (vor Verbuchung Ergebnis)

Mehrerträge konnten bei den allgemeinen Steuern (CHF +362), bei den Sondersteuern (CHF +97) und bei den Zinsen (CHF +87) erzielt werden. Die Sonderabschreibung aus dem Landtausch Witenthor im Umfang von CHF 1.5 Mio., welche die Stimmberechtigten beschlossen haben, sind im bereinigten Budget bereits enthalten.

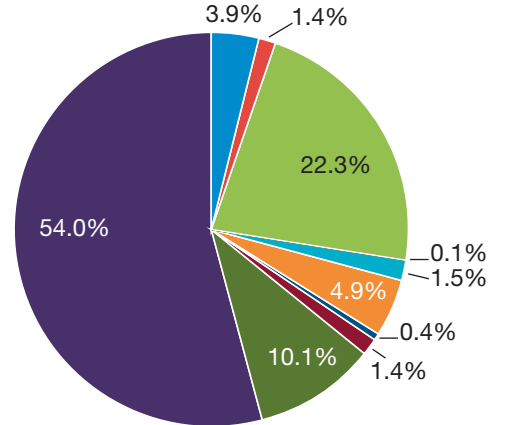
Ordentliche Steuern / Nachträge



Aufwand Aufgabenbereiche in %

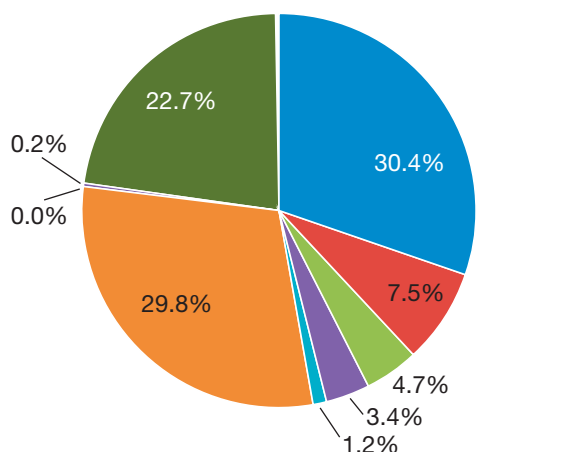


Ertrag Aufgabenbereiche in %



Untenstehend sind über alle Aufgabenbereiche hinweg die Aufwände und Erträge nach Sachgruppen dargestellt.

Aufwand Sachgruppen in %

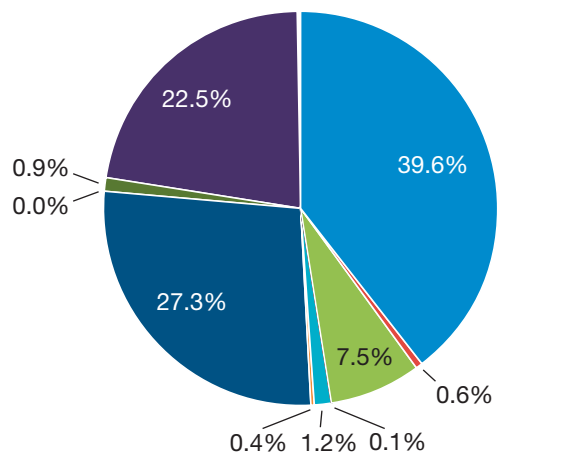


- Personalaufwand
- Sach- und übriger Betriebsaufwand
- Abschreibungen Verwaltungsvermögen
- Finanzaufwand
- Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierung
- Transferaufwand (Gemeinden, Gemeindeverbände, ...)
- Ausserordentlicher Aufwand
- Interne Verrechnungen

Der Personalaufwand lag im Jahr 2022 um rund TCHF 148 unter dem Budget. Gründe waren einerseits weniger Rentenleistungen als budgetiert und weniger Weiterbildungskosten.

Der Sachaufwand konnte gegenüber der Rechnung 2021 stabil gehalten werden und liegt rund TCHF 44 unter Budget.

Ertrag Sachgruppen in %



- Fiskalertrag (Steuern)
- Regalien und Konzessionen
- Entgelte (Gebühren, usw.)
- Verschiedene Erträge
- Finanzertrag
- Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierung
- Transferertrag (Kanton, andere Gemeinden, ...)
- Ausserordentlicher Ertrag
- Interne Verrechnungen

Der Gemeinderat wird auch weiterhin an einer sorgfältigen und nachhaltigen Ausgabenpolitik festhalten.

Malters, 8. März 2023

Gemeinderat Malters

1. Erfolgsrechnung

1.1 Nachtragskredit – Herleitung ergänztes Budget Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

In Tausend (CHF)	Budget 2022 festgesetzt	Nachtragskredit	Budget 2022 ergänzt
30 Personalaufwand	-16'709		-16'709
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-4'134		-4'134
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-2'566		-2'566
35 Einlagen in Fonds und SF	-779		-779
36 Transferaufwand	-17'022		-17'022
37 Durchlaufende Beiträge	0		0
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-12'729		-12'729
Total betrieblicher Aufwand	-53'939		-53'939
			0
40 Fiskalertrag	21'387		21'387
41 Regalien und Konzessionen	289		289
42 Entgelte	3'675		3'675
43 Verschiedene Erträge	88		88
45 Entnahmen aus Fonds und SF	251		251
46 Transferertrag	14'960		14'960
47 Durchlaufende Beiträge	0		0
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	12'729		12'729
Total betrieblicher Ertrag	53'380		53'380
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-559		-559
34 Finanzaufwand	-418	-1'521	-1'939
44 Finanzertrag	569		569
Ergebnis aus Finanzierung	152		-1'369
Operatives Ergebnis	-407		-1'928
38 Ausserordentlicher Aufwand	-132		-132
48 Ausserordentlicher Ertrag	500		500
Ausserordentliches Ergebnis	368		368
Gesamtergebnis	-39	-1'521	-1'560

(+Ertragsüberschuss / -Aufwandüberschuss)

In der Erfolgsrechnung erfolgten keine Budgetübertragungen aus dem Vorjahr bzw. ins Folgejahr. Das dargestellte Budget entspricht dem genehmigten Budget zuzüglich dem durch die Stimmberechtigten am 27. November 2022 beschlossenen Nachtragskredit.

1.2 gestufte Erfolgsrechnung

In Tausend (CHF)	R2021	B2022*	R2022
30 Personalaufwand	-18'190	-16'709	-16'561
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-4'162	-4'134	-4'091
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-2'410	-2'566	-2'563
35 Einlagen in Fonds und SF	-758	-779	-638
36 Transferaufwand	-15'462	-17'022	-16'221
37 Durchlaufende Beiträge	-8	0	-5
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-11'659	-12'729	-12'349
Total betrieblicher Aufwand	-52'649	-53'939	-52'428
40 Fiskalertrag	20'829	21'387	21'674
41 Regalien und Konzessionen	305	289	323
42 Entgelte	5'729	3'675	4'082
43 Verschiedene Erträge	149	88	31
45 Entnahmen aus Fonds und SF	461	251	192
46 Transferertrag	14'399	14'960	14'970
47 Durchlaufende Beiträge	8	0	5
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	11'659	12'729	12'349
Total betrieblicher Ertrag	53'539	53'380	53'626
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	890	-559	1'199
34 Finanzaufwand	-324	-1'939	-1'861
44 Finanzertrag	3'484	569	653
Ergebnis aus Finanzierung	3'160	-1'369	-1'208
Operatives Ergebnis	4'050	-1'928	-10
38 Ausserordentlicher Aufwand	-132	-132	-132
48 Ausserordentlicher Ertrag	750	500	500
Ausserordentliches Ergebnis	618	368	368
Gesamtergebnis	4'667	-1'560	358
Ergebnisse Spezialfinanzierungen (Verbuchung vor Abschluss)			
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	117	-1	59
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	154	171	207
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	332	397	375
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallbewirtschaftung	4	1	-13

(+Ertragsüberschuss / -Aufwandüberschuss)

* bereinigtes Budget inkl. Nachtragskredit

Die Rechnungs- und Budgetzahlen sind auf TCHF gerundet, weshalb die Totale in der Darstellung vereinzelt nicht mit den dargestellten Zahlen kumuliert übereinstimmen (gilt für sämtliche Darstellungen im Jahresbericht).

1.3 Erfolgsrechnung Zusammenzug Aufgabenbereiche

In Tausend (CHF)		R2021	B2022*	R2022
Aufgabenbereiche				
10 Politik und Verwaltung	Aufwand	-3'204	-3'366	-3'075
	Ertrag	2'033	2'212	2'150
	Saldo	-1'170	-1'154	-926
15 Sicherheit	Aufwand	-835	-916	-881
	Ertrag	719	797	784
	Saldo	-116	-118	-97
20 Bildung	Aufwand	-18'899	-21'154	-20'938
	Ertrag	10'597	11'872	12'219
	Saldo	-8'302	-9'282	-8'719
25 Jugend, Kultur, Freizeit, Sport	Aufwand	-1'312	-1'484	-1'363
	Ertrag	35	64	53
	Saldo	-1'278	-1'420	-1'311
30 Gesundheit und Soziales	Aufwand	-15'049	-12'811	-12'417
	Ertrag	3'959	956	834
	Saldo	-11'090	-11'854	-11'583
35 Verkehr und Infrastruktur	Aufwand	-4'307	-4'252	-4'186
	Ertrag	2'591	2'665	2'660
	Saldo	-1'716	-1'587	-1'526
40 Bau und Planung	Aufwand	-479	-713	-548
	Ertrag	188	364	199
	Saldo	-291	-349	-349
45 Umwelt und Energie	Aufwand	-664	-788	-740
	Ertrag	713	756	772
	Saldo	50	-32	32
50 Liegenschaften Verwaltungsvermögen	Aufwand	-5'367	-5'685	-5'521
	Ertrag	5'367	5'685	5'521
	Saldo	0	0	0
55 Finanzen und Steuern	Aufwand	-2'990	-4'841	-4'752
	Ertrag	31'570	29'078	29'589
	Saldo	28'580	24'237	24'837

(+Ertrag / -Aufwand)

* bereinigtes Budget inkl. Nachtragskredit

In der Erfolgsrechnung erfolgten keine Budgetübertragungen aus dem Vorjahr bzw. ins Folgejahr. Das dargestellte Budget entspricht dem genehmigten Budget.

2. Investitionsrechnung (IR)

2.1 Kreditübertragungen – Herleitung ergänztes Investitionsbudget nach Sachgruppen

In Tausend (CHF)	Budget 2022 festgesetzt	Kreditübertragung aus Vorjahr	Kreditübertragung ins Folgejahr	Budget 2022 ergänzt
Nettoinvestitionen	-8'710	-3'685	10'912	-1'483
50 Sachanlagen	-8'805	-3'571	10'955	-1'421
52 Immaterielle Anlagen	-54			-54
56 Eigene Investitionsbeiträge		-130		-130
Total Investitionsausgaben	-8'859	-3'701	10'955	-1'605
60 Übertrag von Sachanlagen in das FV				0
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	150	16	-43	123
Total Investitionseinnahmen	150	16	-43	123

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

2.2 Kreditübertragungen Investitionsrechnung (IR) nach Projekten

Das Budget 2022 rechnete mit Nettoinvestitionen von TCHF 8'709. Verschiedene Projekte konnten aber im Jahr 2022 noch nicht abgeschlossen bzw. gar nicht gestartet werden (Schulhaus Muoshof, Hellbühlstrasse). Die dafür notwendigen und beschlossenen Kredite können ins laufende Budget 2023 übertragen werden. Es sind dies TCHF 10'912 und betreffen die Projekte gemäss folgender Tabelle:

In Tausend (CHF) / netto	Budget 2022 festgesetzt	Kreditübertragung aus Vorjahr	Kreditübertragung ins Folgejahr	Budget 2022 ergänzt
Total Kreditübertragung		-3'685	10'912	
Feuerwehr Malters Ersatz Schlauchverleger	-73		73	
Hellbühlstrasse H10-Eistrasse mit Kernfahrbahn – Sanierung	-300	-1'347	1'638	-9
Fussweg Allmendli–Muoshof Realisierung		-80	80	
Strassenbeleuchtung Umrüstung auf LED	-400		329	-71
Güterstrasse Hinteremmenberg, Ennigerbrücke–Oberlangnau – Sanierung		-130		-130
WV: Urmisweg–Kirchrain – Neubau Ringleitung		5		5
WV: Vogelwald – Neubau Quellfassung		-62	60	-2
WV: Obersiten–Untersiten – Erneuerung Quellableitung		-40	5	-35
WV: Streuiloch–Reservoir Vogelwald – Erneuerung Quellableitung		-40		-40
WV: Ringleitung Luzernstrasse–Allmendli–Muoshofstrasse – Neubau		-60	60	
WV: Hauptleitung Schwarzenbergstrasse – Sanierung	-370	-50	420	
WV: Hauptleitung Hellbühlstrasse–Halde–Eistrasse – Sanierung		-446	446	
WV: Luzernstrasse–Schwarzenbergstrasse 6 – Ersatzneubau Ringleitung	-40		40	
Abw: Abwasser-/Bachleitung Schwarzenbergstrasse – Projektierung/Realisierung	-730	-100	830	
Abw: Div. Leitungssanierungen Sammelleitungen 2021		-200	200	
Abw: Kanalisation Hellbühlstrasse – Sanierung		-500	500	
Abw: Div. Leitungssanierungen Sammelleitungen 2022	-100		100	
Schulanlage Bündtmättli Ersatz Spielgeräte Pausenplatz	-60		60	
Schulanlage Muoshof Ersatz Trakt 3 und Pavillons A/B – Projektierung	-6'000	-635	6'071	564

(+Investitionseinnahmen / –Investitionsausgaben)

2.3 Vergleich bereinigtes Investitionsbudget – Rechnung

Somit resultieren für den Budget-Rechnungs-Vergleich 2021 Nettoinvestitionen von TCHF 1'045.

In Tausend (CHF)	R2021	B2022*	R2022
Nettoinvestition	-1'935	-1'483	-1'045
50 Sachanlagen	-2'072	-1'421	-1'405
52 Immaterielle Anlagen	-128	-54	-92
56 Eigene Investitionsbeiträge	-20	-130	-142
Total Investitionsausgaben	-2'221	-1'605	-1'639
60 Übertrag von Sachanlagen in das FV	46	0	45
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	241	123	549
Total Investitionseinnahmen	287	123	594

(+Investitionseinnahmen / –Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

3. Sonderkreditkontrolle

In Tausend (CHF)	Datum Beschluss	Sonderkredit	Beansprucht bis 31.12.2022	Verfügbar ab 01.01.2023	Bemerkungen
Schulanlage Eischachen Erweiterung Kindergarten	30.06.2019	-7'100	-7'268	-	abgeschlossen
Kostenabzug zulasten Budgetkredit Planung			362		
Total Kosten zulasten Sonderkredit			-6'906		

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

4. Bilanz

In Tausend (CHF)	Anfangsbestand 1. Januar 2022	Zunahme	Abnahme	Endbestand 31. Dezember 2022
1 Aktiven	94'775	81'977	-79'459	97'293
Umlaufvermögen	20'769	76'805	-71'285	26'289
10 Finanzvermögen Umlaufvermögen	20'769	76'805	-71'285	26'289
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	11'894	51'862	-47'497	16'259
101 Forderungen	8'093	24'211	-23'006	9'298
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	777	732	-777	732
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	4	0	-4	0
Anlagevermögen	74'006	5'172	-8'174	71'004
10 Finanzvermögen Anlagevermögen	9'593	3'301	-4'856	8'038
107 Finanzanlagen	25	0	0	25
108 Sachanlagen Finanzvermögen	9'568	3'301	-4'855	8'013
14 Verwaltungsvermögen	64'413	1'871	-3'319	62'966
140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	61'245	1'638	-3'219	59'664
142 Immaterielle Anlagen	162	92	0	253
144 Darlehen	27	0	0	27
145 Beteiligungen	1'000	0	0	1'000
146 Investitionsbeiträge	1'979	142	-99	2'021
2 Passiven	-94'775	-115'136	112'618	-97'293
20 Fremdkapital	-52'503	-109'428	107'248	-54'683
Kurzfristiges Fremdkapital	-17'412	-109'179	107'027	-19'565
200 Laufende Verbindlichkeiten	-16'282	-108'135	106'061	-18'355
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0	0
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	-506	-601	506	-601
205 Kurzfristige Rückstellungen	-624	-444	459	-609
Langfristiges Fremdkapital	-35'091	-249	221	-35'119
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-33'156	-249	79	-33'326
208 Langfristige Rückstellungen	-107	0	0	-107
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen/Fonds FK	-1'828	0	142	-1'686
29 Eigenkapital	-42'272	-5'708	5'370	-42'609
290 Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	-5'877	-641	13	-6'504
291 Fonds	-653	3	190	-460
295 Aufwertungsreserven (Einführung HRM2)	-46	-44	500	410
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-35'697	-5'025	4'667	-36'055

(+Aktiven / -Passiven)

5. Finanzkennzahlen

In % / CHF	Grenzwert		R2021	B2022*	R2022
Selbstfinanzierungsgrad			201.8%	120%	445.5%
Selbstfinanzierungsgrad Ø letzten 5 Jahre	min.	80%	71.7%	–	100.5%
Selbstfinanzierungsanteil	min.	10%	8.5%	6.8%	11.0%
Zinsbelastungsanteil	max.	4%	0.2%	0.4%	0.3%
Kapitaldienstanteil	max.	15%	5.7%	6.8%	6.5%
Nettoverschuldungsquotient	max.	150%	77.9%	73%	66.8%
Nettoschuld je Einwohner/in	max.	CHF 2'500	CHF 2'497	CHF 2'402	CHF 2'214
Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner/in	max.	CHF 3'000	CHF 3'205	CHF 3'118	CHF 3'000
Bruttoverschuldungsanteil	max.	200%	100.4%	110.0%	114.0%
Eigenkapitalquote des Verwaltungsvermögens	min.	50%	65.6%	66.1%	67.7%

* aktualisiertes Budget Stand Botschaft zum Budget 2023

Dank des deutlich positiveren Ergebnisses und den geringeren Nettoinvestitionen fallen auch die Finanzkennzahlen besser aus. So liegt der Selbstfinanzierungsanteil über 10% und der Selbstfinanzierungsgrad deutlich über 400%, was eine Abnahme der Verschuldung bedeutet. Auch über die vergangenen fünf Jahre gemittelt liegt der Selbstfinanzierungsgrad fast bei 100%. Die Nettoschuld je Einwohner nimmt gegenüber dem Vorjahr um CHF 188 oder 6.3% ab. Die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierung liegt nun auf dem vorgegebenen Maximalwert und somit im «grünen Bereich». Es sind kurzfristig keine Massnahmen notwendig. Die Beurteilung der finanziellen Konsequenzen und der daraus abgeleiteten Massnahmen erfolgt im Rahmen der Finanzplanung und der Budgetierung 2024.

6. Bericht der Controllingkommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Malters

Als Controllingkommission haben wir den politischen Teil des Jahresberichtes für das Jahr 2022 der Gemeinde Malters beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung werden die in der Gemeindestrategie, im Legislaturprogramm und im Aufgaben- und Finanzplan gemachten Vorgaben mehrheitlich umgesetzt. Die Darstellung von Jahresbericht und Rechnung entspricht den Vorgaben, ist nachvollziehbar und transparent. Wir konnten aus den Unterlagen eine hohe Budgettreue ableiten und uns davon überzeugen, dass die Ausgaben überlegt und zurückhaltend vorgenommen werden.

Der Rechnungsabschluss 2022 ist sehr erfreulich. Die finanzielle Situation – insbesondere die Verschuldung – bleibt weiterhin herausfordernd und anspruchsvoll.

Die im Jahresbericht dargestellte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als vertretbar.

Wir empfehlen, den politischen Teil des Jahresberichtes des Jahres 2022 zu genehmigen.

Die Controllingkommission

7. Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden zum Jahresbericht 2021

Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Jahresbericht 2021 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 27. Oktober 2022 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.

8. Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2022, gemäss § 17 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG), beinhaltend:

- die Berichte zu den Aufgabenbereichen inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms,
- die Jahresrechnung 2022, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 357'972.45 und Nettoinvestitionen von CHF 1'638'789.45 abschliesst, verabschiedet.

Der Gemeinderat Malters beantragt den Stimmberechtigten, den Jahresbericht 2022 zu genehmigen.

9. Abstimmungsfrage

Genehmigen Sie den Jahresbericht 2022 mit der Jahresrechnung 2022 der Einwohnergemeinde Malters?

Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle allen, die zu diesem erfreulichen Ergebnis beigetragen haben.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Stimmberechtigten der Gemeinde Malters, **Malters**

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Gemeinde Malters - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Gemeinderates für die Jahresrechnung

Der Gemeinderat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und für die internen Kontrollen, die der Gemeinderat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem PH 60 üben wir, während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten Internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gemeinde abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Abschlusses insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob der Abschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Gemeinderat, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften § 25 FHGG bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 24. März 2023

BDO AG



Pirmin Marbacher
Zugelassener Revisionsexperte



Nathalie Bleiker
Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

10.1 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2021	B2022	R2022
Saldo Globalbudget	-1'170	-1'154	-926
30 Personalaufwand	-1'299	-1'327	-1'266
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-257	-330	-273
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0
34 Finanzaufwand	0	0	0
35 Einlagen in Fonds und SF	0	0	0
36 Transferaufwand	-73	-76	-45
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'575	-1'633	-1'492
Total Aufwand	-3'204	-3'366	-3'075
40 Fiskalertrag	0	0	0
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0
42 Entgelte	166	168	313
43 Verschiedene Erträge	0	0	0
44 Finanzertrag	0	0	0
45 Entnahmen aus Fonds und SF	0	0	0
46 Transferertrag	14	14	14
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'854	2'030	1'822
Total Ertrag	2'033	2'212	2'150

(+ Ertrag / -Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2021	B2022	R2022
Leistungsgruppen				
Politische Führung	Aufwand	-1'441	-1'477	-1'380
	Ertrag	705	743	713
	Saldo	-736	-734	-667
Einwohnerdienste	Aufwand	-1'434	-1'436	-1'334
	Ertrag	1'175	1'203	1'133
	Saldo	-258	-232	-201
Information und Kommunikation	Aufwand	-158	-156	-172
	Ertrag	1	0	2
	Saldo	-157	-156	-170
Wirtschaft	Aufwand	-42	-61	-52
	Ertrag	23	29	164
	Saldo	-19	-32	112
Zentrale Dienste	Aufwand	-129	-237	-137
	Ertrag	129	237	137
	Saldo	0	0	0

(+Ertrag / -Aufwand)

10.2 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2021	B2022*	R2022
Nettoinvestitionen	0	0	0
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

10.3 Kenngrössen

	Einheit	R2020	R2021	B2022	R2022
Einwohner/innen	Anzahl	7'468	7'617	7'656	7'693
Einwohnermutationen:		2'833	2'958	2'700	2'903
– Zu- und Wegzüge	Anzahl	881	883	900	819
– Todesfälle	Anzahl	57	67	70	51
– Geburten	Anzahl	90	95	90	82
– übrige Mutationen	Anzahl	1'805	1'913	1'640	1'715
Pensen (in Vollzeitstellen) Kanzlei	Anzahl	5.45	5.90	5.70	5.60
Einbürgerungsgesuche	Anzahl	4	6	8	5
Arbeitslose per 31.12.	Anzahl	90	51	100	33

10.4 Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms und über die Finanzen

Der Aufgabenbereich Politik und Verwaltung schliesst insgesamt um TCHF 62 besser ab als budgetiert. Im Gegensatz zu den Pandemie Jahren konnten in der Gemeinde wieder viele Veranstaltungen und Vereinsanlässe durchgeführt werden. So nahm die Gemeinde Malters im Herbst aktiv an der Gewerbeausstellung teil und konnte so den Kontakt mit der Bevölkerung und der Wirtschaft wieder vertiefen. Der Gemeinderat informierte an der Gewerbeausstellung über aktuelle Projekte.

Neben der Abwicklung der ordentlichen Gemeinderatsgeschäfte wurde im Jahr 2022 der Fokus auf die Reorganisation des Gemeinderates gelegt. Auf die neue Legislaturperiode 2024 bis 2028 hat sich der Gemeinderat das Ziel gesetzt, seine Organisation zu optimieren. Das Projekt wird mit den politischen Parteien der Gemeinde Malters koordiniert. Voraussichtlich im Herbst 2023 kann die Stimmbewölkerung über diese neue Organisation abstimmen.

Politische Führung: Im vergangenen Jahr musste der Gemeinderat weniger externe Rechtsberatung in Anspruch nehmen. Ebenfalls konnte der Versand der Abstimmungsbotschaften so organisiert werden, dass tiefere Portokosten resultierten. Auch die Controllingkommission hat für ihre Arbeit weniger Aufwand als budgetiert in Rechnung gestellt. Die Leistungsgruppe schliesst somit mit TCHF 67 Minderkosten ab.

Einwohnerdienste: Die Einwohnerzahl hat um 76 Personen zugenommen und beläuft sich auf Ende 2022 auf 7'693. Das Bevölkerungswachstum betrug 2022 somit rund ein Prozent. Die Leistungsgruppe schliesst aufgrund verschiedener Aufwandeinsparungen mit einem Minderaufwand von TCHF 31 ab.

Information und Kommunikation: Die externe Information an die Bevölkerung wurde auch im Berichtsjahr gezielt gefördert. So wurden die «Ratsnachrichten» ins Leben gerufen, ein regelmässiger Newsletter mit wichtigen Entscheidungen des Gemeinderates, welcher digital intern und extern verschickt wird. Zudem erfreut sich das INFO-MALTERS weiterhin grosser Beliebtheit, entsprechend fielen die elf Ausgaben umfangreicher aus als in den Vorjahren. Das INFOMALTERS ist auch für die zahlreichen Vereine eine wichtige Plattform, um sich zu präsentieren oder auf Anlässe hinzuweisen. Der Mehraufwand betrug deshalb im Jahr 2022 in dieser Leistungsgruppe TCHF 18.

Wirtschaft: Die Mehreinnahmen der Leistungsgruppe Wirtschaft TCHF 130 resultieren aus den Mehreinnahmen des Betriebs der Inertstoffdeponie «Im Spitz-Buggenringen».

Zentrale Dienste: Auf die budgetierte spezielle EDV-Archivierungslösung konnte dank des vorgesehenen Wechsels der IT-Lösung von BrainConnect auf Axioma verzichtet werden. Zudem verzichtete der Verband Luzerner Gemeinden (VLG) im Berichtsjahr auf die Rechnungsstellung für das kantonale Einwohnerportal infolge eines Projektunterbruchs. Zusammen mit einer zurückhaltenden Beschaffung von Büromaterial sowie Minderausgaben für die Weiterbildung führte dies gesamthaft zu Minderaufwendungen in der Höhe von TCHF 100.



«Gwärb 2022», Gemeindestand

Aufgabenbereich 15: Sicherheit | Jahresbericht 2022

Zuständiger Gemeinderat: Marcel Lotter

15.1 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2021	B2022	R2022
Saldo Globalbudget	-116	-118	-97
30 Personalaufwand	-196	-216	-188
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-83	-141	-126
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-24	-35	-25
34 Finanzaufwand	0	0	0
35 Einlagen in Fonds und SF	-117	0	-59
36 Transferaufwand	-316	-432	-389
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-100	-93	-95
Total Aufwand	-835	-916	-881
40 Fiskalertrag	0	0	0
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0
42 Entgelte	382	369	400
43 Verschiedene Erträge	0	0	0
44 Finanzertrag	0	0	0
45 Entnahmen aus Fonds und SF	3	2	9
46 Transferertrag	323	419	362
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	10	8	12
Total Ertrag	719	797	784

(+ Ertrag / -Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2021	B2022	R2022
Leistungsgruppen				
Grundbuch, Vermessungs- und Katasterwesen	Aufwand	-6	-7	-6
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-6	-7	-6
Feuerwehr	Aufwand	-715	-796	-773
	Ertrag	715	796	773
	Saldo	0	0	0
Militär	Aufwand	-14	-14	-15
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-14	-14	-15
Zivilschutz	Aufwand	-89	-87	-76
	Ertrag	3	1	9
	Saldo	-86	-86	-67
Polizei	Aufwand	-10	-11	-11
	Ertrag	0	0	1
	Saldo	-10	-11	-10

(+Ertrag / -Aufwand)

15.2 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2021	B2022*	R2022
Nettoinvestitionen	-6	-33	213
Ausgaben	-6	-50	-74
Einnahmen	0	18	286

In Tausend (CHF) / netto	R2021	B2022*	R2022
Investitionsprojekte	-6	-33	213
Feuerwehr Atemschutzgeräte – Ersatz	-0	-33	-28
Kugelfang und Damm – Sanierung	-6	0	240

(+Investitionseinnahmen / –Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

15.3 Kenngrössen

	Einheit	R2020	R2021	B2022	R2022
Feuerwehr					
Feuerwehreingeteilte (Soll: 120)	Personen	128	130	125	131
Weiterbildung	Kurs-Tage	89	75	100	75
	Übungsstunden	2'223	3'553	3'900	3'566
Einsätze	Anzahl	56	43	50	61
	Einsatzstunden	1'424	1'558	1'500	1'138
Regionale Zivilschutz-Org.	Kosten je Einw.	7.42	8.27	8.50	5.99
Pensen (in Vollzeitstellen) Gemeindeammannamt/WD	Anzahl	0.10	0.10	0.10	0.10

15.4 Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms und über die Finanzen

Feuerwehr: Im ersten Halbjahr wurden coronabedingt weniger Übungsstunden geleistet. Nach dem Ende der Pandemie konnte die Feuerwehr ihren ordentlichen Betrieb wieder aufnehmen. Die Rekrutierung neuer AdF ist gelungen, sodass der Mannschaftsbestand gehalten werden konnte. Die Kosten liegen aufgrund des reduzierten Übungsprogramms Anfang Jahr und weniger Ernstfalleinsätzen leicht unter Budget. Die Rechnung der Feuerwehr schliesst mit einem Ertragsüberschuss von TCHF 59. Dieser wird der Spezialfinanzierung gutgeschrieben. Diese weist per Ende 2022 einen Saldo von TCHF 691 auf. Die budgetierte Beschaffung eines zweiten Schlauchverlegers konnte aufgrund von Lieferschwierigkeiten und technischen Änderungen beim Fahrzeug nicht abgeschlossen werden. Die entsprechende Arbeitsgruppe der Feuerwehr arbeitet an einer Lösung.

Im Gebiet Margel konnte ein neues Löschwasserbecken in Betrieb genommen und dadurch die Löschwasserversorgung verbessert werden. Leider scheiterte das Projekt für eine umfassende Verbesserung des Löschwasserangebots auf dem Littauerberg wegen des Widerstandes verschiedener Beteiligter. Die federführende Stadt Luzern strebt nun eine dezentrale Lösung an.

Militär/Schiesswesen: Der Bestand der Schiessanlage Rüti wurde im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz infrage gestellt. Der Gemeinderat arbeitet an einer Lösung zur Zusammenlegung des Schiessbetriebs mit Kriens/Horw/Luzern und zur Aufwertung des heutigen Areals des Scheibenstandes sowie der Umsetzung eines Naturkindergartens.



Feuerwehr im Einsatz

Zivilschutz: Die Zivilschutzorganisation ZSO Emme hatte keine ausserordentlichen Situationen zu bewältigen und weist ein gutes Jahresergebnis aus. Der Beitrag der Gemeinden konnte mit CHF 5.99 pro Kopf anstelle von CHF 9.22 abgerechnet werden.

Polizei: Der Einsatz des privaten Überwachungsdienstes für die gemeindeeigenen Anlagen hat sich auch im vergangenen Jahr bewährt. Die Präsenz im Dorf und das Ansprechen von Gruppen wirkt präventiv.

20.1 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2021	B2022	R2022
Saldo Globalbudget	-8'302	-9'282	-8'719
30 Personalaufwand	-10'754	-11'661	-11'630
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-974	-1'278	-1'429
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-119	-187	-186
34 Finanzaufwand	0	0	0
35 Einlagen in Fonds und SF	-1	0	-3
36 Transferaufwand	-2'050	-2'608	-2'406
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
38 Ausserordentlicher Aufwand	-132	-132	-132
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-4'868	-5'288	-5'151
Total Aufwand	-18'899	-21'154	-20'938
40 Fiskalertrag	0	0	0
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0
42 Entgelte	300	390	588
43 Verschiedene Erträge	1	0	5
44 Finanzertrag	0	0	0
45 Entnahmen aus Fonds und SF	1	0	3
46 Transferertrag	8'547	9'504	9'648
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'748	1'978	1'976
Total Ertrag	10'597	11'872	12'219

(+ Ertrag / -Aufwand)

In Tausend (CHF)	R2021	B2022	R2022	
Leistungsgruppen				
Kindergarten	Aufwand	-1'582	-1'693	-1'717
	Ertrag	787	875	876
	Saldo	-794	-817	-840
Primarschule	Aufwand	-6'646	-7'219	-6'972
	Ertrag	3'135	3'197	3'214
	Saldo	-3'511	-4'022	-3'758
Sekundarschule	Aufwand	-5'315	-5'653	-5'498
	Ertrag	3'781	3'949	3'912
	Saldo	-1'534	-1'704	-1'585
Gymnasien, Kantonsschulen	Aufwand	-359	-440	-368
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-359	-440	-368
Musikschule	Aufwand	-1'159	-1'892	-2'020
	Ertrag	556	1'234	1'442
	Saldo	-603	-658	-577
Schuldienste	Aufwand	-461	-496	-480
	Ertrag	113	119	122
	Saldo	-348	-378	-357
SchuFaTas	Aufwand	-404	-430	-603
	Ertrag	274	273	424
	Saldo	-130	-157	-180
Sonderschulung	Aufwand	-1'305	-1'373	-1'387
	Ertrag	374	383	425
	Saldo	-931	-990	-962
Gemeindebibliothek	Aufwand	-167	-191	-177
	Ertrag	139	152	147
	Saldo	-28	-39	-29

In Tausend (CHF)		R2021	B2022	R2022
Leistungsgruppen				
Schulgesundheitsdienst	Aufwand	-59	-74	-56
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-59	-74	-56
Bildung allgemein	Aufwand	-4	-5	-5
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-4	-5	-5
Leitung Bildung	Aufwand	-811	-842	-836
	Ertrag	811	842	836
	Saldo	0	0	0
Volksschule Übriges	Aufwand	-628	-848	-819
	Ertrag	628	848	819
	Saldo	0	0	0

(+Ertrag / -Aufwand)

20.2 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2021	B2022*	R2022
Nettoinvestitionen	-267	-272	-256
Ausgaben	-267	-272	-256
Einnahmen	0	0	0

In Tausend (CHF) / netto	R2021	B2022*	R2022
Investitionsprojekte	-267	-272	-256
Notebooks Schüler Primar/Sek und Lehrpersonen – Beschaffung 2021	-170	0	0
ICT Schule – Neue Präsentationstechnik 2021	-97	0	0
Notebooks Schüler Primar/Sek und Lehrpersonen – Beschaffung 2022	0	-170	-173
ICT Schule – Neue Präsentationstechnik 2022	0	-102	-83

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

20.3 Kenngrössen

	Einheit	R2020	R2021	B2022	R2022
Lernende:					
- Kindergarten	Anzahl	115	123	134	130
- Primarschule	Anzahl	369	389	388	396
- Sekundarschule	Anzahl	288	301	293	315
Total	Anzahl	772	813	815	841
Abteilungen:					
- Kindergarten	Anzahl	6	7	7	7
- Primarschule	Anzahl	21	22	22	22
- Sekundarschule	Anzahl	17	16	16	16
Kosten pro Lernende*:					
- Kindergarten (øLU 2021: 13'631)	CHF	11'526	12'933	øLU	1)
- Primarschule (øLU 2021: 15'887)	CHF	15'326	16'323	øLU	1)
- Sekundarschule (øLU 2021: 20'744)	CHF	18'178	17'334	øLU	1)
Lehrkräfte Volksschule:					
- Personen	Anzahl	120	124	119	124
- Pensen (in Vollzeitstellen)	Anzahl	75	75	74	76
Musikschule:					
- Fachbelegungen	Anzahl	538	549	600	892
- Lehrpersonen	Anzahl	31	29	30	57
SchuFaTas-Nutzungen	Anzahl	587	604	582	700
Kantonsschüler (in obligatorischer Schulzeit)	Anzahl	25	25	37	33
Schulabgänger mit Anschlusslösung	%	100	100	100	100

* øLU = Kantonaler Kostendurchschnitt.

1) Die vom Kanton errechneten Kosten stehen jeweils erst im August des Folgejahres zur Verfügung.

20.4 Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms und die Finanzen

Im Schuljahr 2021/22 wie auch im Schuljahr 2022/23 wurden 45 Volksschulabteilungen geführt. Die Schülerzahlen sind gegenüber den Vorjahren auf allen Schulstufen erneut deutlich angestiegen, was die Abteilungsbildung insbesondere im Schulhaus Muoshof wegen fehlenden Gruppenräumen und Fachzimmern anspruchsvoll machte. Erfreulicherweise gelang es den Schulen Malters, trotz des Fachkräftemangels bei Lehrpersonen, alle Vakanzen durch pädagogisch ausgebildetes Personal zu besetzen.

Mit dem Ende der Pandemie konnte die Schulgemeinschaft wieder aktiv gestaltet werden. So fanden die Veranstaltungen wie zum Beispiel Exkursionen, Schulreisen, Klassenrat, Projektwochen und Sporttage wieder statt. Auch wurden auf der Sekundarstufe Klassenlager nachgeholt.

Bereits kurz nach dem Ende der Pandemie wurde die Schulleitung mit einer neuen Aufgabe konfrontiert: Mit dem Einzug ukrainischer Familien an die Zwingstrasse war die Schule in der Organisation des Unterrichts für diese Kinder gefordert. Ab den Osterferien wurden die 14 ukrainischen Kinder im Alter von 8 bis 16 Jahren aus den Gemeinden Malters und Schwarzenberg in einer Klasse unterrichtet. Mit Beginn des neuen Schuljahres im Sommer 2022 wurden die Lernenden in die Klassen integriert.

Die Musikschule Malters feierte im Berichtsjahr ihr 50-Jahr Jubiläum mit diversen sehr gut besuchten Veranstaltungen. Das 50. Jahr war zugleich auch das letzte der Musikschule Malters. Per 1. August 2022 nahm die neu gegründete «Musikschule Region Malters» (msrm) ihren Betrieb auf. Diese entstand aus der Fusion dreier Musikschulen, bestehend aus den vier Gemeinden Malters, Schwarzenberg, Werthenstein und Wolhusen. Durch die Fusion entstand eine Musikschule mit knapp 900 Fachbelegungen und 57 Lehrpersonen. Eine leistungsfähige Organisationsstruktur, ein attraktives Musikschulangebot für die Bevölkerung der vier Gemeinden sowie moderne Anstellungsverhältnisse für die Lehrpersonen sind Ziele der Fusion. Die Umsetzung der Fusion forderte die neue Musikschulkommission und die Musikschulleitung stark. Der Start im Sommer 2022 ist geglückt, die Anmeldungen für den Unterricht waren mit 892 Fachbelegungen erfreulich hoch. Nun gilt es, den laufenden Betrieb sicherzustellen und Justierungen vorzunehmen.

Der Bereich Bildung schliesst insgesamt um TCHF 563 besser ab als budgetiert. Gegenüber dem Vorjahr verzeichnet der Bereich Bildung jedoch eine Kostensteigerung um knapp 5%. Hauptgründe für die Kostensteigerung sind der Anstieg der Schülerzahlen, weitere Digitalisierungsschritte und die damit verbundene Teilerneuerung der ICT der Schulen Malters sowie die vom Kanton beschlossene Anhebung der Lehrerlöhne für die Kindergarten- und Primarschulstufe.

Kindergarten: Für die zusätzlich eröffnete Kindergartenabteilung per Sommer 2021 wurde zusätzliches Material beschafft. Zudem musste mehr Unterricht für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) angeboten werden. Das Projekt Naturkindergarten ist weiterhin in Planung.

Primarschule: Die Digitalisierung schritt weiter voran und es wurden sieben Primarschulzimmer mit moderner Präsentationstechnik ausgerüstet und die Beschaffung von Notebooks für Lernende und Lehrpersonen vorangetrieben. Mutationseffekte bei Personalwechsel, optimale Abteilungsbildung sowie die vom Kanton neu eingeführte Pauschalabrechnung von Stellvertretungen führten zu Minderaufwendungen in der Höhe von rund TCHF 140. Weitere TCHF 60 konnten durch tiefere Unterhaltskosten bei den Schulhäusern eingespart werden.

Sekundarschule: Auch die Sekundarschule schliesst TCHF 118 unter Budget ab. Hauptgrund ist eine Kostenentlastung bei der ICT durch die verursachergerechte Umlage. Für das Neubauprojekt Schulhaus Muoshof konnten sich die Lernenden der Sekundarschule aktiv mit Ideen einbringen.

Gymnasien: Gegenüber dem Budget besuchten weniger Schüler aus Malters die Kantonsschule, woraus Minderkosten von rund TCHF 70 resultieren.

Musikschule: Die Budgetierung der neuen Musikschule Region Malters war äusserst anspruchsvoll, da die Grundlage für die Budgetierung beim Fusionsentscheid fehlte. So wurden die bisherigen Kosten der vier Gemeinden aus dem Jahr 2021 auf die fünf Monate hochgerechnet und zusammengezogen. Da der Start der neuen Musikschule per 1. August 2022 erfolgte, beinhaltet die vorliegende Rechnung sieben Monate der eigenen Musikschule Malters sowie die ersten fünf Monate der neuen regionalen Musikschule.



ICT an den Schulen

Die Rechnung schliesst erfreulicherweise um TCHF 80 tiefer ab als budgetiert und um TCHF 25 tiefer als im Vorjahr. Der Hauptgrund für die kleineren Aufwendungen sind nachträglich erhaltene Kantonsbeiträge für die Jahre 2020 bis Sommer 2022 in der Höhe von TCHF 130. Der Initialisierungsaufwand für die neue regionale Musikschule hingegen löste Mehrkosten aus, zum Beispiel TCHF 40 für die neue EDV-Lösung Sclaris. Zudem hat der Kanton einen Stufenanstieg bei den Löhnen der Musiklehrpersonen per Sommer 2022 vorgenommen.

Schuldienst: Die Schulen Malters sind dem Schuldienst Willisau angeschlossen, die Rechnung schliesst budgetkonform ab. Der Raumbedarf für den Schuldienst wurde auch beim Neubauprojekt Muoshof berücksichtigt, somit wird das Angebot weiterhin in Malters vor Ort sein.

SchuFaTas: Die Budgetüberschreitung ist auf eine deutlich höhere Anzahl Nutzungen zurückzuführen, d.h. das Betreuungsangebot, welches der Verein Kinderbetreuung Malters im Auftrag der Schule Malters anbietet, wird stärker genutzt.

Sonderschule: Die Anzahl Sonderschüler hat gegenüber dem Vorjahr erneut zugenommen, jedoch weniger stark als angenommen. Die Finanzierung erfolgt über einen kantonalen Pool.

Gemeindebibliothek: Per Sommer 2022 konnte das EDV-System in der Bibliothek erfolgreich erneuert werden.

Leitung Bildung: Für die ersten Monate im Berichtsjahr mussten die Corona-Reihentestungen auf allen Schulstufen geplant und durchgeführt werden. Dank der konsequenten Trennung von operativer und strategischer Führung in den Schulen Malters konnte sich die Bildungskommission erneut auf strategische Themen fokussieren und schliesst unter Budget ab.

Volksschule Übriges: Diese Leistungsgruppe beinhaltet unter anderem die Aufwendungen für die ICT der Schulen Malters, sowohl die technische wie auch die pädagogische EDV-Betreuung sowie alle Lizenzkosten, insgesamt rund TCHF 500. Derzeit werden 1'250 Geräte (Laptops, Aktivpanels, Kopierer) über das Netzwerk betreut. Die Schulen Malters haben gemäss kantonaler Vorgabe auf Office365 umgestellt. Zudem erfolgte im 2022 eine weitere Anschaffung von 220 Laptops für Lernende und Lehrpersonen und ein Teil der IT-Infrastruktur (z.B. Server) wurde ersetzt. Die Luzerner Schulen müssen nach wie vor mit einer aufwendigen EDV-Übergangslösung arbeiten, da die kantonale Schuladministrationssoftware noch nicht bereitsteht.

Auch die Schülerverpflegung im Muoshof ist in dieser Leistungsgruppe enthalten. Diese erfreut sich grosser Beliebtheit: Im Jahr 2022 wurden 8'215 Menüs zubereitet und verkauft, dies sind rund 220 Menüs pro Schulwoche.

25.1 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2021	B2022	R2022
Saldo Globalbudget	-1'278	-1'420	-1'311
30 Personalaufwand	0	0	0
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-2	-5	-10
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0
34 Finanzaufwand	0	0	0
35 Einlagen in Fonds und SF	0	0	0
36 Transferaufwand	-55	-58	-53
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'256	-1'420	-1'301
Total Aufwand	-1'312	-1'484	-1'363
40 Fiskalertrag	0	0	0
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0
42 Entgelte	0	0	0
43 Verschiedene Erträge	0	0	0
44 Finanzertrag	35	64	52
45 Entnahmen aus Fonds und SF	0	0	0
46 Transferertrag	0	0	0
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0	0	0
Total Ertrag	35	64	53

(+ Ertrag / -Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2021	B2022	R2022
Leistungsgruppen				
Kultur	Aufwand	-433	-473	-445
	Ertrag	2	18	13
	Saldo	-431	-456	-432
Sport	Aufwand	-778	-895	-820
	Ertrag	33	46	39
	Saldo	-745	-849	-781
Freizeit	Aufwand	-97	-108	-93
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-97	-108	-93
Denkmalpflege und Heimatschutz	Aufwand	-4	-7	-5
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-4	-7	-5

(+Ertrag / -Aufwand)

25.2 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2021	B2022*	R2022
Nettoinvestitionen	0	0	0
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

25.3 Kenngrössen

	Einheit	R2020	R2021	B2022	R2022
Anzahl Vereine	Anzahl	88	88	88	88
Teilnahme Ferienpass	Anzahl	122	62	100	136
gemeindeeigene Spielplätze	Anzahl		12	12	12
gemeldete Unfälle auf Spielplätzen	Anzahl		–	–	–
Pensen (in Vollzeitstellen)	Anzahl	0	0	0	0

25.4 Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms und die Finanzen

Die Erfolgsrechnung schloss gegenüber dem Budget besser ab. Dies ergab sich im Wesentlichen aufgrund geringerer Umlagen aus den Gemeindeliegenschaften. Die traditionellen Anlässe, welche Infrastrukturen benötigen, fanden jedoch vermehrt wieder statt.

Freizeit: Im Jahr 2022 kehrte bei den Veranstaltungen die Normalität wieder ein. Das Street Food Festival wurde wiederum erfolgreich durchgeführt. Die 1.-August-Feier, welche erstmals im All’Aria-Park stattgefunden hat, fand bei der Bevölkerung grossen Anklang. Das neue Konzept

mit viel Traditionellem hatte gefallen. Auch die Malterser Chilbi zog viele Besucher*innen an.

Dank des sommerlichen Wetters wurde das Angebot «Ferienpass» sehr gut genutzt.

Kultur und Sport: Die Trainings- und Probenaktivitäten konnten in den Sport- und Kulturvereinen uneingeschränkt stattfinden. Die Motterifasnacht am Güdismontag wurde in einer reduzierten Form ohne Umzug durchgeführt. Der Skiclub feierte sein 75-Jahr-Jubiläum auf dem Dorfplatz und im Gemeindesaal.



Die beliebte Freizeitanlage «Schwellisee»

Aufgabenbereich 30: Gesundheit und Soziales | Jahresbericht 2022

Zuständiger Gemeinderat: Claudio Spescha

30.1 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2021	B2022	R2022
Saldo Globalbudget	-11'090	-11'854	-11'583
30 Personalaufwand	-3'173	-511	-540
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-548	-81	-108
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0
34 Finanzaufwand	0	0	0
35 Einlagen in Fonds und SF	-115	0	0
36 Transferaufwand	-10'818	-11'610	-11'136
37 Durchlaufende Beiträge	-8	0	-5
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-386	-609	-629
Total Aufwand	-15'049	-12'811	-12'417
40 Fiskalertrag	0	0	0
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0
42 Entgelte	2'811	536	510
43 Verschiedene Erträge	130	0	5
44 Finanzertrag	37	37	37
45 Entnahmen aus Fonds und SF	43	0	0
46 Transferertrag	879	172	19
47 Durchlaufende Beiträge	8	0	5
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	51	212	258
Total Ertrag	3'959	956	834

(+ Ertrag / -Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2021	B2022	R2022
Leistungsgruppen				
Restfinanzierung stationäre Pflege	Aufwand	-1'464	-1'730	-1'524
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-1'464	-1'730	-1'524
Pflegeheim	Aufwand	-51	-50	-43
	Ertrag	37	37	42
	Saldo	-14	-13	0
Restfinanzierung ambulante Pflege	Aufwand	-516	-670	-629
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-516	-670	-629
Spitex Malters	Aufwand	-3'525	-99	-88
	Ertrag	3'419	0	0
	Saldo	-107	-99	-88
Pflege ambulant übriges	Aufwand	-3	-10	-9
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-3	-10	-9
Gesundheitswesen übriges	Aufwand	-22	-22	-26
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-22	-22	-26
Sozialversicherungen	Aufwand	-4'546	-4'584	-4'549
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-4'546	-4'584	-4'549
Jugend	Aufwand	-129	-169	-171
	Ertrag	13	13	0
	Saldo	-116	-156	-170
Familien	Aufwand	-114	-571	-489
	Ertrag	3	357	269
	Saldo	-111	-214	-220
Sozialer Wohnungsbau	Aufwand	0	0	0
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	0	0	0

In Tausend (CHF)		R2021	B2022	R2022
Leistungsgruppen				
Wirtschaftliche Sozialhilfe	Aufwand	-3'295	-3'437	-3'336
	Ertrag	434	518	486
	Saldo	-2'861	-2'919	-2'850
Asylwesen und Integration	Aufwand	0	-5	-159
	Ertrag	0	0	2
	Saldo	0	-5	-157
Sozialamt	Aufwand	-544	-551	-529
	Ertrag	12	11	6
	Saldo	-532	-540	-523
Fürsorge übriges	Aufwand	-194	-207	-200
	Ertrag	4	0	6
	Saldo	-190	-207	-194
Hilfsaktionen	Aufwand	-19	-12	-16
	Ertrag	9	0	5
	Saldo	-10	-12	-11
Kindes- und Erwachsenenschutz	Aufwand	-627	-694	-650
	Ertrag	28	20	18
	Saldo	-600	-674	-632

(+Ertrag / -Aufwand)

30.2 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2021	B2022*	R2022
Nettoinvestitionen	0	0	0
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

30.3 Kenngrössen

	Einheit	R2020	R2021	B2022	R2022
Wirtschaftliche Sozialhilfe (WSH)					
Intakes/Erstkontakte	Anzahl	68	59	75	49
Stand Fälle per 31.12.	Anzahl	54	58	75	58
geführte Fälle vom 1.1. bis 31.12.	Anzahl	99	86	115	88
Saldo Wirtschaftliche Sozialhilfe	CHF	729	1'122	1'133	1'090
Rückerstattungsquote WSH	Prozent	45.3	17	25.4	21.1
Sozialhilfequote	Prozent	2.0	1.7	2.9	1.1
Pensen Sozialamt inkl. Alimentenhilfe (in Vollzeitstellen)	Anzahl	3.20	3.20	3.00	2.90
Alimentenhilfe					
Stand Fälle per 31.12.	Anzahl	50	54	50	53
geführte Fälle vom 1.1. bis 31.12.	Anzahl	72	62	70	68
Rückerstattungsquote Alimentenhilfe	Prozent	50.3	65.8	50	79.1
Pensen (in Vollzeitstellen) Soziales	Anzahl	0	0	1.50	1.50
Asylsuchende per 31.12.	Anzahl	35	16	20	59*
KESB Massnahmen					
geführte Fälle vom 1.1. bis 31.12.	Anzahl	110	101	107	79
Stand Massnahmen per 31.12.	Anzahl	85	57	82	65
Gesundheit					
Pflege Spitex	Stunden	21'673	22'880	21'600	22'779
Hauswirtschaft Spitex	Stunden	5'275	4'497	4'250	4'949
Pensen Spitex	Anzahl	27.5	25.7	25.5	25.55
Auslastung AWH Bodenmatt	Prozent	94.3	91.3	93.5	95.2
Pensen AWH Bodenmatt	Anzahl	64	59.6	64	57.75
Beratungen					
Mütter- und Väterberatung	Anzahl	540	675	700	570
Jugendliche und Familien	Anzahl	18	18	20	29
Sozialberatung Pro Senectute	Anzahl	36	34	30	37

*davon 50 mit Schutzstatus S

30.4 Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms und die Finanzen

Im vergangenen Jahr wurden im Zusammenhang mit dem Legislaturprogramm weitere strukturelle Änderungen gemacht mit Auswirkungen auf die Finanzen, aber vor allem auch um die Ziele der Gemeindestrategie effizienter zu erreichen. So wurde mit der Eingliederung der Spitex in die Betreuung und Pflege Malters AG (BPM AG) die Zusammenführung der Pflege-Angebote in Malters unter einem Dach zu einem grossen Teil abgeschlossen. Auf der Verwaltung wurde die Abteilung Gesellschaft geschaffen und dadurch auch die Ressourcen, um in verschiedenen Leistungsgruppen Konzepte voranzutreiben und umzusetzen. Mit den Konzepten entstand nun bereits ein Netzwerk aus Schlüsselpersonen, Leistungsvereinbarungen mit den Spielgruppen im Zusammenhang mit früher Sprachförderung und Massnahmen zur Integration von Zuzügerinnen und Zuzügern in Malters.

Restfinanzierung stationäre Pflege: Der Grossteil der tieferen Auslagen bei der Restfinanzierung der stationären Pflege fällt auf die «Bodenmatt» in Malters. Bei der Budgetierung ging man hier von einem schnelleren Anstieg der Pflegestufen aus. Die Auslastung in der «Bodenmatt» war sehr hoch, was auch dazu führte, dass Personen in aus-

wärtigen Pflegeheimen einen Platz suchen mussten und diese Kosten höher waren als budgetiert. Dieser Effekt vermochte aber die tieferen Kosten aus der «Bodenmatt» nur teilweise auszugleichen und es bleiben tiefere Auslagen von gut TCHF 210.

Pflegeheim: Seit Mitte 2022 wird der Sitz im Verwaltungsrat der BPM AG durch den Sozialvorsteher von Seiten der AG zugunsten der Gemeinde entschädigt.

Restfinanzierung ambulante Pflege: Die Pflegestunden der Spitex Malters blieben leicht unter den budgetierten Zahlen und die Dienstleistungen von privaten Spitex-Dienstleistern nahm zu. Dies vor allem auch im Zusammenhang mit spezialisierten Dienstleistungen wie psychologischen Betreuungen. In der Summe waren die Auslagen TCHF 42 tiefer als budgetiert.

Spitex Malters: Die tiefere Auslastung der Spitex war auch bei den Ausgaben zu spüren, die nicht über die Restfinanzierung abgerechnet werden, wie zum Beispiel die Hauswirtschaft. Auch hier gab es tiefere Auslagen von TCHF 11.

Sozialversicherungen: Die Budgetzahlen bei den Sozialversicherungen erhalten die Gemeinden jeweils vom Kanton. Mit Minderausgaben von unter 1% waren diese Vorgaben besser als in den Vorjahren und betragen effektiv TCHF 35.

Jugend: Durch die Erarbeitung eines neuen Kinder- und Jugendleitbildes werden die Weichen gestellt, damit die Kinder und Jugendlichen in Malters auch zukünftig ihre Bedürfnisse einbringen können. Der Kanton Luzern unterstützt den aktuellen Prozess zur Erarbeitung des Jugendleitbildes mit knapp TCHF 13. Dieser Betrag wird aber nun erst im 2023 erwartet.

Familien: Im Budget 2022 war die Einführung der Betreuungsgutscheine noch auf Januar 2022 geplant. Die Verschiebung der Einführung per August 2022 und auch tiefere Kosten als erwartet führen zu tieferen Auslagen von TCHF 167 bei den Beiträgen an private Haushalte. Da aber auf der Gegenseite die zu erwartenden Bundesgelder von TCHF 138 nun auch viel tiefer ausfallen werden und nicht im 2022 ausbezahlt wurden, heben sich diese beiden Posten bis auf TCHF 30 auf. Die restlichen Unterschiede zum Budget sind auf die Umlagen zu beziehen und führen zu einer minimalen Abweichung von TCHF 6.

Wirtschaftliche Sozialhilfe: Die Abweichung vom Budget erklärt sich hier ausschliesslich aus der Alimentenhilfe, wo wir TCHF 40 weniger Ausgaben hatten und auf der anderen Seite 25 TCHF mehr Rückerstattungen von vergangener Alimentenhilfe als budgetiert erhielten. 2022 konnten wir mit über 79% Rückerstattungsquote einen der höchsten Werte der vergangenen Jahre verzeichnen, was sehr erfreulich ist.

Asylwesen und Integration: Da die Verantwortung im Asylwesen mehrheitlich beim Kanton liegt, fällt dieser Budgetposten nicht so gross aus. Üblicherweise wird auch nicht viel budgetiert. 2022 sieht das nun leider

anders aus. Ein Grossteil der Abweichung ergibt sich aus der Ersatzabgabe in der Höhe von TCHF 110 für die fehlenden Plätze von September bis Dezember 2022. Gegen diese Rechnung des Kantons hat die Gemeinde Malters mit anderen Gemeinden Einsprache erhoben. Nun wird sich zeigen müssen, ob die rechtliche Grundlage für diese Rechnung vorhanden ist oder nicht. Die weiteren unbudgetierten Kosten entstanden aus den Vorprojekten und Überprüfungen im Rahmen der Erstellung von Gruppenunterkünften und der Schaffung eines 20%-Pensums zur Unterstützung bei der Wohnraumsuche und der Koordination der Freiwilligenarbeit im Zusammenhang mit den Schutzsuchenden. Dies führt zu Abweichungen von total TCHF 157 in diesem Bereich.

Sozialamt: Die Personalkosten auf dem Sozialamt waren im 2022 tiefer als budgetiert. Dies aufgrund von Vakanzen und Pensenreduktionen im Rahmen von kleinen Umstrukturierungen. Ein Teil der Digitalisierung konnte nun abgeschlossen werden und die monatliche Erstellung der Budgets in der Sozialhilfe geschieht nun automatischer. Auf der anderen Seite scheint ein Teil des Digitalisierungspaketes anbieterseitig nach wie vor in den Kinderschuhen zu stecken und wir haben entschieden, mit der Einführung des zweiten Teils noch zu warten. Im Saldo führt dies zu tieferen Auslagen von TCHF 17.

Kindes- und Erwachsenenschutz: Die Zahl der geführten Fälle im 2022 war 30% unter den Zahlen der Vorjahre. Dies führte zu weniger Dossiers per Ende Jahr und zu tieferen Gesamtkosten der Beistandschaften. Es ist zu hoffen, dass dieser Rückgang nicht auf die Überlastung der KESB, sondern effektiv auf einen Rückgang des Bedarfs an Beistandsdienstleistungen zurückzuführen ist. Schlussendlich resultierten daraus Minderausgaben von TCHF 42.



Ukraine-Flüchtlinge an ihrem Nationalfeiertag

35.1 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2021	B2022	R2022
Saldo Globalbudget	-1'716	-1'587	-1'526
30 Personalaufwand	-684	-724	-753
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-860	-638	-544
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-207	-234	-221
34 Finanzaufwand	0	0	-15
35 Einlagen in Fonds und SF	-516	-568	-574
36 Transferaufwand	-1'180	-1'215	-1'188
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-860	-873	-891
Total Aufwand	-4'307	-4'252	-4'186
40 Fiskalertrag	0	0	0
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0
42 Entgelte	1'384	1'348	1'389
43 Verschiedene Erträge	9	84	7
44 Finanzertrag	64	76	73
45 Entnahmen aus Fonds und SF	51	5	16
46 Transferertrag	165	159	150
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	919	994	1'025
Total Ertrag	2'591	2'665	2'660

(+ Ertrag / -Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2021	B2022	R2022
Leistungsgruppen				
Strassen und Wege	Aufwand	-1'019	-829	-791
	Ertrag	162	84	96
	Saldo	-857	-745	-694
Öffentlicher Verkehr	Aufwand	-806	-805	-799
	Ertrag	44	54	54
	Saldo	-762	-751	-745
Wasserversorgung (SF)	Aufwand	-550	-592	-570
	Ertrag	550	592	570
	Saldo	0	0	0
Öffentliche Brunnen	Aufwand	-4	-15	-1
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-4	-15	-1
Abwasserbeseitigung (SF)	Aufwand	-877	-908	-871
	Ertrag	877	908	871
	Saldo	0	0	0
Friedhof und Bestattung	Aufwand	-151	-130	-146
	Ertrag	74	72	75
	Saldo	-77	-58	-71
Öffentliche Toiletten	Aufwand	-16	-18	-17
	Ertrag	0	0	3
	Saldo	-16	-18	-14
Werkdienst	Aufwand	-690	-739	-776
	Ertrag	690	739	776
	Saldo	0	0	0
Schülertransport	Aufwand	-193	-216	-215
	Ertrag	193	216	215
	Saldo	0	0	0

(+Ertrag / -Aufwand)

35.2 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2021	B2022*	R2022
Nettoinvestitionen	-294	-247	-88
Ausgaben	-508	-352	-393
Einnahmen	215	105	305

In Tausend (CHF)	R2021	B2022*	R2022
Investitionsprojekte	-294	-247	-88
Schulbus D Renault – Neuanschaffung	-45	0	0
Schulbus B – Ersatzbeschaffung	0	-65	-60
Schulbus D – Ersatzbeschaffung (Eintausch)	0	0	-20
Bahnhofstrasse Abschnitt Hellbühlstrasse-Mettlenweg – Umgestaltung	-6	0	0
Hellbühlstrasse Abschnitt H10-Eistrasse – Sanierung	-53	-9	-9
Strassenbeleuchtung Umrüstung auf LED	0	-71	-70
Güterstrasse Ziswil-Holz-Föhren – Beitrag Sanierung	-20	0	0
Güterstrasse Hinteremmenberg-Oberlangnau – Beitrag Sanierung	0	-130	-142
Strassenreinigungsmaschine	6	0	0
WV: Frohofstrasse-Frohofhöhe-Frohofterrasse – Ersatz Hauptleitung	16	0	0
WV: Urmisweg-Kirchrain – Neubau Ringleitung	-75	5	8
WV: Vogelwald – Neubau Quellfassung	-1	-2	-2
WV: Obersiten-Untersiten – Erneuerung Quellableitung	0	-35	-19
WV: Streuiloch-Reservoir Vogelwald – Erneuerung Quellableitung	0	-40	-14
WV: Bahnhofstrasse Abschn. Luzernstrasse-Münzgasse – Ersatz Ringleitung	0	0	5
WV: Anschlussgebühren	82	50	115
ABW: Bahnhofstrasse Ausbau Kanalisation 2. Etappe	-13	0	0
ABW: Margel Erschliessung Kanalisation	-60	0	0
ABW: Diverse Leitungen – Sanierungen Sammelleitungen 2020	-221	0	0
ABW: Emmenberg – Kanalisationserschliessung	-20	0	-10
ABW: Anschlussgebühren	116	50	129

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

35.3 Kenngrössen

	Einheit	R2020	R2021	B2022	R2022
Grundgebühr Wasserversorgung	CHF/m ³	0.10	0.10	0.10	0.10
Mengengebühr Wasserversorgung	CHF/m ³	0.90	0.95	0.95	0.95
Trinkwasserverbrauch	m ³	382'900	367'200	362'000	398'024
Wasserverkauf	m ³	382'100	374'931	364'500	396'960
Angeschlossene Haushalte	Anzahl	3'124	3'198	3'220	3'216
Leckverluste	m ³	47'227	54'125	39'000	17'436
Verlustkennwert pro km Hauptleitung	l/min	2.49	2.94	2.8	1.14
Durchschnittsalter der Leitungen	Jahre	32	32.9	33.2	33.9
Grundgebühr Siedlungsentwässerung	CHF/m ³	0.07	0.07	0.07	0.07
Mengengebühr Siedlungsentwässerung	CHF/m ³	1.20	1.20	1.20	1.20
Beitrag an regionalen ÖV / Einwohner	CHF/EW	98.5	100.05	100.50	96.85
Aufwand Gemeindestrassen	CHF/m	42.05	52.25	41.90	39.50
Pensen Gemeindeammannamt, Werkdienst, Wasserversorgung (Vollzeitstellen)	Anzahl		8.47	7.15	9.15

35.4. Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms und über die Finanzen

Strassen und Wege: Die Sanierung der Hellbühlstrasse hat sich erneut verzögert. Der Gemeinderat wartet immer noch auf die Stellungnahme durch die kantonalen Stellen zur Kernfahrbahn bzw. zur Einführung von T30.

Auch die Sanierung der Schwarzenbergstrasse durch den Kanton erfährt eine weitere Verzögerung. Die Umsetzung der Massnahmen erfolgt gemäss neuester Information erst ab 2026. In diesem Zusammenhang werden die Werkleitungen (Wasser/Abwasser) durch die Gemeinde saniert. Die Bachleitung des Luegetenbaches wird Teil des Strassenbauprojektes des Kantons und durch diesen zu finanzieren sein.

Die Stimmberechtigten haben einen Kredit für die Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf LED genehmigt. Die erste Etappe konnte bereits realisiert werden. Die zweite Etappe ist in Umsetzung.

Mit dem Fussweg Allmendli-Muoshof wurde aufgrund des Landabtausches Witenthor-Feld zugewartet. Nun, da der Vertrag von den Stimmberechtigten genehmigt wurde, kann das Projekt in Angriff genommen werden.

Die Vorbereitungen für die Busverbindung nach Littau/Kriens werden zurzeit durch den Kanton vorangetrieben. So werden die entsprechenden Bushaltestellen im Allmendli, Stegmättli und in Blatten geplant. Die Bushaltestellen sollen mit Abschluss der Sanierung der Rengglochstrasse bereitstehen.

Wasserversorgung: Die Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von TCHF 207. Dieser wird der Spezialfinanzierung gutgeschrieben. Der Saldo beträgt per Ende 2022 TCHF 1'174.

Die Sanierung der bestehenden Quellenleitung wurde im Februar 2022 abgeschlossen.

Abwasserbeseitigung: Die Siedlungsentwässerung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von TCHF 375 und somit leicht unter Budget. Dieser wird der Spezialfinanzierung gutgeschrieben. Der Saldo der Spezialfinanzierung beträgt per Ende 2022 TCHF 4'652.

Die Zustandsuntersuchung aller Kanalisationssammelleitungen liegt vor. Die Übernahme des baulichen Unterhalts der privaten Kanalisationssammelleitungen konnte bis Ende 2022 noch nicht abgeschlossen werden.

Der Anschluss der Liegenschaften ausserhalb des Siedlungsgebietes an die Kanalisation soll weiter vorangetrieben werden. Zurzeit werden Projekte für den Abwasseranschluss der Allmend und des Gebietes Ammergehrigen-Fohlen bearbeitet.

Schulbus: Der Betrieb des Schulbusses ist aufwendig und erfordert hohe personelle Ressourcen. Auch 2022 musste erneut ein Schulbus ersetzt werden.

Friedhof: Das Gemeinschaftsgrab sowie der Urnenhain gehören auch im Jahr 2022 zu den meistgewählten Grabstätten auf dem Friedhof Malters. 75% aller Beisetzungen erfolgten dort.



Neuer Schulbus im Einsatz

40.1 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2021	B2022	R2022
Saldo Globalbudget	-291	-349	-349
30 Personalaufwand	-261	-266	-281
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-56	-52	-91
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0
34 Finanzaufwand	0	0	0
35 Einlagen in Fonds und SF	0	-210	0
36 Transferaufwand	-23	-28	-26
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-139	-157	-150
Total Aufwand	-479	-713	-548
40 Fiskalertrag	0	210	0
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0
42 Entgelte	180	150	195
43 Verschiedene Erträge	5	4	3
44 Finanzertrag	0	0	0
45 Entnahmen aus Fonds und SF	0	0	0
46 Transferertrag	2	0	0
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0	0	0
Total Ertrag	188	364	199

(+ Ertrag / –Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2021	B2022	R2022
Leistungsgruppen				
Raumordnung	Aufwand	-42	-260	-48
	Ertrag	8	214	3
	Saldo	-34	-46	-45
Bauamt	Aufwand	-437	-453	-500
	Ertrag	180	150	195
	Saldo	-256	-303	-305

(+Ertrag / –Aufwand)

40.2 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2021	B2022*	R2022
Nettoinvestitionen	-128	-54	-92
Ausgaben	-128	-54	-92
Einnahmen	0	0	0

In Tausend (CHF)	R2021	B2022*	R2022
Investitionsprojekte	-128	-54	-92
Ortsplanung – Gesamtrevision	-128	-54	-92

(+Investitionseinnahmen / –Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

40.3 Kenngrössen

	Einheit	R2020	R2021	B2022	R2022
Baugesuche und Vorabklärungen	Anzahl	132	114	90	116
Erteilte Baubewilligungen	Anzahl	118	122	100	138
Investitionssumme	TCHF	28'300	40'000	25'000	40'300
Pensen Bauamt (in Vollzeitstellen)	Anzahl	2	2.1	2	2.3

40.4 Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms und die Finanzen

Raumplanung und Bauamt schneiden gemäss Budget ausgeglichen ab. Durch die hohe Anzahl Baubewilligungen konnten auch mehr Gebühren für Amtshandlungen in Rechnung gestellt werden. Im Gegenzug mussten aufgrund eines mehrwöchigen Krankheitsausfalles im Team mehr Dienstleistungen von Extern beansprucht werden.

Raumplanung: Die Kommission für die Ortsplanung hatte ihre Tätigkeiten bis im August vorerst abgeschlossen. Anfang Oktober 2022 konnten die Unterlagen an die Kantonalen Stellen zur Vorprüfung eingereicht werden. Der Gemeinderat hatte die Gelegenheit genutzt, die Gesamtrevision der Ortsplanung anlässlich der «Gwärb 2022» der breiten Bevölkerung vorzustellen. Dabei fand ein interessanter Austausch statt. Gleichzeitig hatte bis Ende 2022 eine 2. Mitwirkung stattgefunden. Die Gemeinden im Kanton Luzern sind aufgefordert, bis Ende 2023 ihre Nutzungsplanungen überarbeitet zu haben. Die Kostenüberschreitung für die Ortsplanungsrevision resultiert vor allem durch die Vorabklärungen für einen Naturkindergarten und die interaktive Präsentation für die Gewerbeausstellung 2022.

Bauamt: Die Anzahl eingereicherter Baugesuche und Vorabklärungen sowie die erteilten Baubewilligungen bewegen sich nach wie vor auf einem sehr hohen Niveau. Leider haben im Baubewilligungsverfahren auch die Einsprachen zugenommen, welche langwierige Prozesse auslösen. Durch die hohe Belastung der Mitarbeitenden konnten die personellen Ressourcen mit einer internen Lösung um 20 Stellenprozent angepasst werden.



Aufstockung im Oberfeld

Aufgabenbereich 45: Umwelt und Energie | Jahresbericht 2022

Zuständiger Gemeinderat: Martin Wicki

45.1 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2021	B2022	R2022
Saldo Globalbudget	50	-32	32
30 Personalaufwand	-10	-16	-8
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-53	-85	-85
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-69	-69	-69
34 Finanzaufwand	0	0	0
35 Einlagen in Fonds und SF	-5	-1	-3
36 Transferaufwand	-248	-312	-254
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-277	-306	-320
Total Aufwand	-664	-788	-740
40 Fiskalertrag	0	0	0
41 Regalien und Konzessionen	305	289	323
42 Entgelte	205	205	214
43 Verschiedene Erträge	0	0	4
44 Finanzertrag	18	18	18
45 Entnahmen aus Fonds und SF	3	57	38
46 Transferertrag	181	187	174
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0	0	0
Total Ertrag	713	756	772

(+ Ertrag / -Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2021	B2022	R2022
Leistungsgruppen				
Abfallbewirtschaftung allgemein	Aufwand	-127	-132	-138
	Ertrag	112	114	106
	Saldo	-15	-19	-31
Abfallbewirtschaftung (SF)	Aufwand	-210	-214	-226
	Ertrag	210	214	226
	Saldo	0	0	0
Gewässer	Aufwand	-151	-225	-155
	Ertrag	2	55	6
	Saldo	-149	-170	-149
Umweltschutz	Aufwand	-128	-158	-168
	Ertrag	84	84	110
	Saldo	-43	-74	-58
Landwirtschaft	Aufwand	-25	-35	-32
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-25	-35	-32
Forstwirtschaft	Aufwand	-5	-4	-2
	Ertrag	0	0	0
	Saldo	-5	-4	-2
Jagd und Fischerei	Aufwand	-14	-15	-14
	Ertrag	20	21	20
	Saldo	7	5	7
Energie	Aufwand	-4	-5	-4
	Ertrag	285	269	302
	Saldo	281	264	298

(+Ertrag / -Aufwand)

45.2 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2021	B2022*	R2022
Nettoinvestitionen	0	0	0
Ausgaben	0	0	0
Einnahmen	0	0	0

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

45.3 Kenngrössen

	Einheit	R2020	R2021	B2022	R2022
Kehrichtmenge pro Einwohner	kg	196	184	195	187
Kehrichtgrundgebühr pro Haushalt	CHF	55	55	55	55
Energieproduktion in der Gemeinde	Mio. kWh	12.9	13.5	12	12.3
Energieverbrauch in der Gemeinde	Mio. kWh	39.6	42.9	40	43.7
Energie-Importe	Mio. kWh	26.7	29.4	28	31.4
PV-Anlagenleistung in der Gemeinde	kWp.	4'191	5'919	5'400	6'587
Recycling-Sammlungen:					
– Glas	t	307.59	312	300	291
– Papier	t	379.0	366	375	341
– Karton	t	241.0	226	235	221
– Metall	t	90.0	78	85	67
– Elektroschrott	t	24.0	21.6	20	22
– Grünabfuhr	t	911.0	897	1020	853
Pensen (Vollzeitstellen) Gemeindeammannamt	Anzahl	0.10	0.10	0.10	0.10

45.4 Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms und über die Finanzen

Abfallbewirtschaftung allgemein: Die Holsammlungen der REAL sowie die Papiersammlungen durch die Jugendvereine funktionieren gut. Der stark besuchte Ökihof funktioniert, stösst jedoch mittlerweile an seine Grenzen, weshalb der Gemeinderat zurzeit konkrete Möglichkeiten einer Erweiterung prüft. Die Kehrichtgebühr pro Haushalt sollte auch künftig beibehalten werden können.

Der von REAL organisierte «cleanup day» hat mit reger Mithilfe der Schulen und Bevölkerung stattgefunden. Die Wege, Plätze und Bachufer wurden um einige Kilo Abfall und Sperrgut entlastet.

Gewässer: Wir wurden mehrheitlich von starken Unwettern verschont. Daher resultiert auch beim Unterhalt an den Geschiebesammlern ein Minderaufwand. Für Projekte, welche den baulichen Unterhalt betreffen, sind wir im regen Austausch mit dem Kanton, wobei der Hochwasserschutz an der Kleinen Emme im Zentrum steht.

Umweltschutz: Die Neophyten-Ausreissaktion konnte 2022 wieder durchgeführt werden. Mit der grossen Teilnahme von Vertretern der Jugendvereine konnten 350 kg gebietsfremde Pflanzen ausgerissen werden. Andere Gebiete wurden durch den Werkdienst, die Waldeigentümer und den Zivilschutz bearbeitet. Die Pflege der öffentlichen Grünflächen wird anhand der neuen Weisung «ökologische Unterhaltspflege und Verbesserung der Biodiversität» ausgeführt. In Zusammenarbeit mit der Umweltkommission Malters und Jardin Suisse konnte ein Merkblatt für «Pflanzen-Vielfalt, Ideen mit Zukunft» erarbeitet werden.

Durch die Aktion «Bäume im Siedlungsgebiet» wurden im Siedlungsgebiet von Malters 15 Neupflanzungen von diversen Laubbäumen unterstützt.

Am 3. September konnte die Umweltkommission in Zusammenarbeit mit der Agentur Umsicht einen «Foodwaste»-Anlass durchführen. Die erfolgreiche und kompakte Ausstellung neben dem Monatsmarkt zeigte, worauf beim Einkaufen zu achten ist, wie man Lebensmittel richtig lagert und wie die Verbrauchs- und Mindesthaltbarkeitsdaten

richtig zu interpretieren sind. Die Besuchenden konnten sich interaktiv mit dem Thema auseinandersetzen und für sich selbst einen Vorsatz fassen (Foto untenstehend).

Landwirtschaft: Das Vernetzungsprojekt befindet sich am Ende der zweiten Phase. Einzelne Projekte und Massnahmen wurden erfolgreich umgesetzt. Die Vernetzungsgruppe traf sich im 2022 zwei Mal und die Arbeiten gehen im 2023 wie geplant nahtlos weiter. Wie das Projekt ab 2024 aussieht, ist noch in Abklärung.

Energie: Die Energieproduktion aus Solarenergie konnte auf dem Gemeindegebiet abermals gesteigert werden. Diese Entwicklung zeigt, dass sich die Bevölkerung Gedanken um eine nachhaltige Energiegewinnung macht. Trotz der hohen Eigenstromversorgung stieg die «importierte» Menge Strom an. Dies zeigt, dass die elektrische Energie stetig an Bedeutung gewinnt. Der Gemeinderat hat sich für eine Genossenschaftsbeteiligung an der «energie-malters» ausgesprochen. Das zweite Projekt der «energie-malters» ist eine PV-Anlage auf dem Dach des Wohngebäudes Unterfeld 9/11, welche im Dezember 2022 in Betrieb ging.

Der **Energiestadtprozess** wurde 2019 gestartet und mit dem Zertifikat im Herbst 2020 abgeschlossen. Die daraus resultierenden Massnahmen werden schrittweise umgesetzt. Im Jahr 2024/2025 werden die Massnahmen anhand einer Re-Zertifizierung überprüft.



Foodwaste-Stand auf dem Dorfplatz

Aufgabenbereich 50: Liegenschaften Verwaltungsvermögen | Jahresbericht 2022

Zuständiger Gemeinderat: Marcel Lotter

50.1 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2021	B2022	R2022
Saldo Globalbudget	0	0	0
30 Personalaufwand	-774	-808	-789
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-1'022	-1'183	-1'045
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-1'991	-2'042	-2'062
34 Finanzaufwand	0	0	0
35 Einlagen in Fonds und SF	-3	0	0
36 Transferaufwand	-11	-4	-4
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'565	-1'649	-1'621
Total Aufwand	-5'367	-5'685	-5'521
40 Fiskalertrag	0	0	0
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0
42 Entgelte	34	14	63
43 Verschiedene Erträge	3	0	7
44 Finanzertrag	40	36	67
45 Entnahmen aus Fonds und SF	32	0	1
46 Transferertrag	38	14	27
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	5'219	5'622	5'357
Total Ertrag	5'367	5'685	5'521

(+ Ertrag / -Aufwand)

In Tausend (CHF)		R2021	B2022	R2022
Leistungsgruppen				
Gemeindeammannamt	Aufwand	-260	-286	-279
	Ertrag	260	286	279
	Saldo	0	0	0
Verwaltungsliegenschaften	Aufwand	-938	-941	-952
	Ertrag	938	941	952
	Saldo	0	0	0
Zivilschutzanlage Oberei	Aufwand	-22	-24	-24
	Ertrag	22	24	24
	Saldo	0	0	0
Schulliegenschaften	Aufwand	-2'947	-2'986	-2'945
	Ertrag	2'947	2'986	2'945
	Saldo	0	0	0
Villa All'Aria Gebäude	Aufwand	-86	-133	-104
	Ertrag	86	133	104
	Saldo	0	0	0
Sportanlage Oberei	Aufwand	-600	-730	-668
	Ertrag	600	730	668
	Saldo	0	0	0
Freizeitanlagen	Aufwand	-98	-103	-102
	Ertrag	98	103	102
	Saldo	0	0	0
Werkhof Liegenschaft	Aufwand	-129	-123	-138
	Ertrag	129	123	138
	Saldo	0	0	0
Gemeindeverwaltung ICT	Aufwand	-287	-361	-308
	Ertrag	287	361	308
	Saldo	0	0	0

(+Ertrag / -Aufwand)

50.2 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)	R2021	B2022*	R2022
Nettoinvestitionen	-1'239	-877	-821
Ausgaben	-1'311	-877	-824
Einnahmen	72	0	3

In Tausend (CHF)	R2021	B2022*	R2022
Investitionsprojekte	-1'239	-877	-821
Gemeindesaal: Ersatz Steuergeräte Lüftung, Elektrotableaus	19	0	0
Gemeindesaal: Erneuerung Treppenanlage und Absturzsicherung	-57	0	0
Gemeindesaal: Fassade Ost und Süd – Renovation	0	-50	-41
Schulanlage Bündtmättli: Erneuerung Beleuchtung und Storensteuerung	0	-53	0
Schulanlage Eischachen: Erweiterung Kindergarten	-324	0	-7
Schulanlage Muoshof: Trakt 3 und Pavillons – Ersatzneubau	-234	-564	-563
Schulanlage Muoshof: Trakt 4 – Ersatz Türfronten inkl. Zutrittskontrolle	0	-74	-109
Kindergarten Zwingstrasse: Entwidmung ins Finanzvermögen	46	0	0
Villa All'Aria: Ersatz Dachfenster inkl. Beschattung	0	-46	-40
Sporthalle Oberei: Ersatz HLK Wärmepumpe, Lüftung	-442	0	0
Sporthalle Oberei: Erneuerung Schliessanlage	-21	0	-2
Sporthalle Oberei: Dachsanierung	-157	0	-15
Sporthalle Oberei: Brandschutzmassnahmen	-69	0	0
Sporthalle Oberei: Erneuerung Hallenbeleuchtung (LED)	0	-40	-45
ICT Verwaltung: Anschlusslösung Rechenzentrum	0	-50	0

(+Investitionseinnahmen / –Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

50.3 Kenngrössen

	Einheit	R2020	R2021	B2022	R2022
Buchwert	TCHF	48'511	48'927		47'028
Gebäudeversicherungswert*	TCHF	66'434	70'548	91'000	79'650
Unterhaltsaufwand Hochbauten	TCHF	384	349	380	343
Unterhaltsaufwand Hochbauten	in % GVL	0.58	0.49	0.42	0.43
Pensen (Vollzeitstellen) Gemeindeammannamt, Hauswartung	Anzahl		9.03	9.05	6.68

* bereinigte Berechnung

50.4 Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms und über die Finanzen

Aufwand und Ertrag dieses Aufgabenbereichs liegen rund 6% unter Budget. Verschiedene Unterhaltsaufwendungen konnten kostengünstiger umgesetzt werden.

Für die Vermietung der Liegenschaften wurde ein neues Tool installiert, welches direkte Reservationsanfragen auf digitalem Weg erlaubt. Das Reservationstool ist implementiert und Erfahrungen konnten bereits gemacht werden.

Ebenfalls für die Liegenschaftsverwaltung wurde ein Tool für das strategische Liegenschaftsmanagement angeschafft. Dieses zeigt den langfristigen Finanzierungsbedarf für die Liegenschaften auf.

Schulliegenschaften: Die Bauabrechnung für die erweiterte Schulanlage Eischachen wurde 2022 den Stimmberechtigten unterbreitet und deutlich angenommen.

Das Projekt für den Neubau des Schulhauses Muoshof wurde im Berichtsjahr vorangetrieben. So konnte das Vorprojekt abgeschlossen und das Bauprojekt soweit vorangetrieben werden, dass die Abstimmung über den Baukredit am 2. April 2023 erfolgen konnte. Der Baukredit wurde mit 78% der Stimmen angenommen.

Die Erneuerung der Beleuchtung und Storensteuerung stockte aufgrund langer Lieferzeiten. Die Arbeiten werden Ende März 2023 abgeschlossen.

Das Projekt Spielplatzsanierung Bündtmättli konnte ebenfalls nicht bis Ende 2022 abgeschlossen werden. Die Arbeiten dauerten bis Mitte März 2023.

Die Projekte Dachfensterersatz All'Aria und Sanierung der Sporthallenbeleuchtung konnten zeitgerecht und innerhalb des vorgegebenen Budgets abgeschlossen werden.

Gemeindesaal: Auf dem Dach des Bahnhofsbaus wurde durch den Eigentümer des Restaurants Bahnhof eine PV-Anlage installiert. Gleichzeitig mit diesen Arbeiten wurde die Fassade neu gestrichen, so dass Synergien genutzt werden konnten.

Gemeindeverwaltung ICT: Nachdem der Dienstleistungsvertrag von der Stadt Luzern gekündigt wurde, hat die Gemeinde Malters zusammen mit den übrigen Rechenzentrumsgemeinden eine Anschlusslösung evaluiert. Mit der Firma OBT konnte ein neuer Dienstleistungsvertrag über vier Jahre abgeschlossen werden. Mit dem Wechsel auf das neue Rechenzentrum wurde sämtliche Hardware ausgewechselt und gleichzeitig auf ein Mietmodell umgestellt, sodass keine Investitionskosten anfielen.

Im Leistungsauftrag 2022 war eine Prüfung und Implementierung der e-Rechnungen vorgesehen. Aufgrund einer Kosten-Nutzen-Abschätzung wurde das Projekt zurückgestellt und wird erst im Jahr 2024 bearbeitet.

55.1 Erfolgsrechnung (ER)

In Tausend (CHF)	R2021	B2022*	R2022
Saldo Globalbudget	28'580	24'237	24'837
30 Personalaufwand	-1'038	-1'180	-1'105
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-306	-341	-381
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0
34 Finanzaufwand	-324	-1'939	-1'847
35 Einlagen in Fonds und SF	0	0	0
36 Transferaufwand	-689	-681	-721
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	-633	-701	-699
Total Aufwand	-2'990	-4'841	-4'752
40 Fiskalertrag	20'829	21'177	21'674
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0
42 Entgelte	268	496	409
43 Verschiedene Erträge	0	0	0
44 Finanzertrag	3'290	339	405
45 Entnahmen aus Fonds und SF	326	187	125
46 Transferertrag	4'249	4'493	4'576
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	750	500	500
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'857	1'886	1'900
Total Ertrag	31'570	29'078	29'589

(+ Ertrag / -Aufwand)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

In Tausend (CHF)		R2021	B2022*	R2022
Leistungsgruppen				
Steueramt	Aufwand	-1'030	-1'136	-1'071
	Ertrag	696	725	709
	Saldo	-334	-411	-362
Allgemeine Steuern	Aufwand	-203	-230	-280
	Ertrag	19'890	20'362	20'774
	Saldo	19'687	20'132	20'494
Sondersteuern	Aufwand	0	0	0
	Ertrag	990	860	957
	Saldo	990	860	956
Finanzausgleich	Aufwand	-218	-219	-218
	Ertrag	3'531	3'823	3'823
	Saldo	3'313	3'605	3'605
Zinsen	Aufwand	-182	-235	-183
	Ertrag	1'508	1'515	1'551
	Saldo	1'326	1'281	1'367
Liegenschaften Finanzvermögen	Aufwand	-406	-1'957	-1'967
	Ertrag	3'188	233	306
	Saldo	2'782	-1'724	-1'661
Finanzvermögen übriges	Aufwand	0	0	0
	Ertrag	4	6	10
	Saldo	4	6	10
Auflösung Aufwertungsreserven	Aufwand	0	0	0
	Ertrag	750	500	500
	Saldo	750	500	500

In Tausend (CHF)		R2021	B2022"	R2022
Leistungsgruppen				
Betreibungsamt	Aufwand	-315	-399	-453
	Ertrag	234	387	381
	Saldo	-82	-12	-72
Leistungen pensionierte GR	Aufwand	-181	-187	-125
	Ertrag	326	187	125
	Saldo	145	0	0
Finanzverwaltung	Aufwand	-454	-479	-453
	Ertrag	454	479	453
	Saldo	0	0	0

(+Ertrag / -Aufwand)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

55.2 Investitionsrechnung (IR)

In Tausend (CHF)		R2021	B2022*	R2022
Nettoinvestitionen		0	0	0
Ausgaben		0	0	0
Einnahmen		0	0	0

(+Investitionseinnahmen / -Investitionsausgaben)

* bereinigtes Budget nach Kreditübertragungen

55.3 Kenngrössen

	Einheit	R2020	R2021	B2022	R2022
Steuerpflichtige	Anzahl	4'898	5'005	5'042	5'069
Steuerfuss	Einheiten	1.95	1.95	1.95	1.95
Anteil Ertrag von natürl. Personen am Gesamtsteuerertrag (ohne Sondersteuern)	In Prozent	94.5	93.8	93.3	93.3
Steuerertrag pro Einwohner (ohne Sondersteuern)	CHF/Einw.	2'693	2'585	2'600	2'658
Steuerkraft pro Einheit	CHF/Einw.	1'381	1'326	1'348	1'363
Steuerkraft im kant. Vergleich	in Prozent	75		75	
Finanzausgleich	TCHF	2'090	3'312	3'604	3'604
Pensen (Vollzeitstellen) Steueramt, Gemeindebuchhaltung, Betreibungsamt	Anzahl		8.60	8.78	8.80

* wird erst im Verlauf 2022 publiziert

55.4 Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms und über die Finanzen

Steueramt: Der Personal- und der Sachaufwand sind gleichbleibend. Aufgrund tieferer Umlagen resultiert für die Gemeinde ein Minderaufwand gegenüber dem Vorjahr.

Allgemeine Steuern: Das Budget der Steuererträge für das laufende Jahr (CHF 17.09 Mio) wurde um lediglich TCHF 8 nicht erreicht. Die Nachträge liegen um TCHF 268 über dem Budget. Es wird auf die entsprechende Grafik im Einleitungstext verwiesen.

Sondersteuern: Aufgrund der stark gestiegenen Grundstückspreise liegen die Erträge bei den Grundstücksgewinnsteuern deutlich über Budget. Da jedoch der Immobilienhandel abgeflacht ist, musste ein starker Rückgang bei den Handänderungssteuern verzeichnet werden. Insgesamt liegt der Ertrag aus diesen beiden Steuerarten rund TCHF 14 über Budget.

Auch die Steuern auf Kapitalauszahlungen haben angezogen, da vermehrt Kapitalbezüge aus Pensionskassen erfolgen (TCHF +99).

Liegenschaften des Finanzvermögens:

Kindergarten Zwingstrasse: Für den Kindergarten wurde ein Konzept für die Nachnutzung ausgearbeitet. Aufgrund des Ukraine-Krieges hat die Gemeinde die Liegenschaft dem Kanton zur Unterbringung von Schutzsuchenden zur Verfügung gestellt. Mit dem Kanton konnte ein Mietvertrag nach üblichen Konditionen abgeschlossen werden.

Schulhaus Brunau: 2022 sollten Massnahmen an Fassade und Heizung umgesetzt werden. Diese konnten aufgrund des Fachkräftemangels und aufgrund der durch die Nutzung eingeschränkten Zeitfenster noch nicht umgesetzt werden. Die Arbeiten werden 2023 ausgeführt.



Schulhaus Brunau

Betreibungsamt: Per 1. Januar 2021 wurde die Zusammenlegung der Betriebsämter der Gemeinden Malters, Schwarzenberg und Werthenstein vollzogen. Nach anfänglichem Start im Sportelsystem wurde das Betriebsamt als Abteilung in die Gemeindeverwaltung integriert. Die budgetierte Kostenreduktion konnte noch nicht umgesetzt werden.

Zinsen: Da die Investitionen nicht im budgetierten Umfang umgesetzt werden konnten, fielen weniger Zinsen auf Fremdkapital an. Dies hat zu einer Erhöhung des Saldos bei den verrechneten Zinsen um TCHF 56 geführt.

